

Wiener Frauen-Erwerb-Verein.

Siebzehnte ordentliche General-Versammlung

am 13. November 1883.

Rechenschafts-Bericht

des Ausschusses

vom 1. September 1882 bis 31. August 1883.

Rechnungs-Abschluss.

Mitglieder-Verzeichnis.



Wien, 1883.

Verlag des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines.

Druck von J. B. Wallishauser.

INHALT.

	Seite
Rechenschafts-Bericht, allgemeiner Theil	1
Statistischer Bericht über die Schulen des Vereines	15
Höhere Bildungsschule	15
Wintercourse	17
Handelsschule	17
Uebungs-Comptoir	17
Französische Sprachschule	18
Englische Sprachschule	20
Stenographische Lehrcourse	21
Zeichenschule	21
Atelier für Musterzeichnen	22
Lehrcourse für Stickerei	23
Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken	24
Höhere Arbeitsschule	25
Nähstuben	26
Schneidereischule	27
Maschinstickerei-Schule	28
Feinwäscherei-Schule	29
Ausschuss	30
Commissionen	31
Gebärungs-Ausweis zur Bilanz	32
Gewinn- und Verlust-Conto	36
Bilanz-Conto	37
Capital-Conto	37
Nachweis über Legate und Widmungen	38
Verzeichnis der Subventionen und Geschenke	39
Ehrenmitglieder des Vereines	40
Mitglieder-Verzeichnis	41
Verzeichnis der Herrenbeiträge	51



Geehrte Damen!

Es ist die 17. Generalversammlung, zu der wir heute unsere verehrten Mitglieder und Gönner geladen haben, um den Jahresbericht des Ausschusses entgegen zu nehmen.

„Das Jahr hat eine wundersame Kraft“, sagt der Dichter. Er meint damit die innere Triebkraft, die in den Dingen lebt und im Wendekreise jedes Jahres entwickelt, verwandelt und vollbringt. Auch auf unserem Arbeitsfelde sehen wir alljährlich Keime neuer Gedanken spriessen, geplante Thätigkeit sich entfalten und es sind die Früchte wohlgereiften Strebens, welche wir wie zum frohen Erntefeste heute vor Ihnen einbringen.

Leider ist die Stimmung des Tages getrübt, weil wir Ihnen berichten müssen, dass wir um eine unserer besten und treuesten Mitarbeiterinnen ärmer geworden sind. Gewiss hat Ihr Blick sie bereits vergebens gesucht, die feine, liebenswürdige Frau mit dem Ausdrucke seelenvoller Innigkeit in Miene und Gestalt, die sonst an unserer Seite sass, den selbst verfassten Generalversammlungsbericht verlesend. Frau Aglaia von Enderes ist uns in der Vollkraft ihrer Jahre am 14. Juli durch den Tod entrissen worden. Im Jahre 1867, in unserer 2. Generalversammlung, wurde sie auf die dankenswerthe Empfehlung unserer damaligen Präsidentin, Frau v. Hornbostel, in den Ausschuss gewählt. Rastlos hat sie ihm seitdem gedient mit den reichen Gaben ihres Verstandes, mit der Hingebung ihres liebevollen, uns ganz ergebenden

Herzens. Es ist kaum eine unserer Fachschulen, an deren Organisation sie sich nicht betheiligte, kaum eine Commission oder Persönlichkeit unter uns, die sich in ihren Vereinsobliegenheiten nicht Rath geholt hätte bei der vielwissenden, geschäftskundigen Frau. Besonders unsere lernbeflissene Jugend hatte sie warm an ihr Herz geschlossen und vertrat mit dem warmen Eifer, der alle ihre Bestrebungen kennzeichnete, ihre Interessen und Leistungen auch bei öffentlichen Ausstellungen, bei welchen sie die Regierung oft zur Berichterstatterin für Frauenarbeiten erwählt hatte. Durch volle 10 Jahre löste sie die Aufgaben unserer Vereins-Secretärin als Ausschussdame und Hauptstütze der jeweiligen Präsidentin mit gewohnter Opferwilligkeit, bis der Ausschuss die grosse Zeitbelastung von der Feder einer Schriftstellerin nicht mehr beanspruchen mochte und Fr. v. Enderes bat, das Secretariat als Beamte des Vereines zu übernehmen und weiter zu führen. Wir glauben nicht zu viel zu sagen, wenn wir behaupten, dass ein guter Theil der Beliebtheit unseres Vereines, neben seiner eigenen zielbewussten Tüchtigkeit, der freundlich einnehmenden Form und dem sachkundigen, klaren Ausdruck zu danken ist, mit dem Fr. v. Enderes in stylvoller Weise unsere Schriftstücke an das Publicum, unsere Gesuche und Referate an die hohen Behörden, die Mittheilungen für die Presse in sorgfältigster Aufmerksamkeit verfasste, so dass sie selten ihr Ziel verfehlten. Vom Jahre 1869 an waren alle unsere Ausschussberichte für die Generalversammlung ihr Werk. Frau v. Enderes war es auch, die uns das Archiv schuf und die Bibliothek ordnete. Sie gab ein leuchtendes Beispiel, wie gründliches Wissen und ein ausgedehntes Wirken die Pflichten der Gattin und Mutter nicht beeinträchtigen, sondern fördern helfen.

Wir würden nie müde werden, der edlen Frau Verdienste um uns hier die ehrenvolle Grabschrift zu setzen, der trefflichen Mitarbeiterin unseren wärmsten Dank nach-

zurufen, denn unvergesslich wird ihr Andenken mit uns fort leben!

Einen Kranz dankbarer Anerkennung legte trauernd der Ausschuss auf das Grab von Frä. Hermine Ritter, welche mit Eifer und Hingebung sieben Jahre als Assistentin an der Zeichenschule wirkte. Auch das Hinscheiden unseres hochgeachteten Ehrenmitgliedes Ober-Baurathes Freiherrn von Ferstel musste der Verein beklagen.

Wir kehren nun zu dem Erfreulichen unserer Berichterstattung zurück und wollen Ihnen vor Allem die Mittheilung machen, dass sich unsere 15 Schulen im fortschreitenden Gedeihen befinden. Die Zahl der Schülerinnen, welche in diesem Jahre bei uns Aufnahme fanden, beziffert sich auf 1503, wovon 202 unbemittelten Mädchen der Besuch der Schulen mit Erlass des Schulgeldes gestattet wurde.

Die Lernfreudigkeit erweisen in allen Classen die vielen Vorzugszeugnisse und die regelmässig eingeholten Berichte des Professorenkörpers und der Fachlehrerinnen, sowie die der hospitirenden Damen stimmen darin überein, dass Disciplin und Fortschritte den Schulen zur hohen Ehre gereichen. Eine ebenso willkommene Nachricht wird Ihnen die sein, dass wir einstmaligen Schülerinnen und Arbeiterinnen für ertheilte Arbeit die Summe von 6410 fl. zu Gute brachten und dass in diesem Jahre 156 Anstellungen Mädchen aus unseren verschiedenen Schulen zugewiesen wurden, dass also 54 Schülerinnen mehr als im Vorjahre durch unsere Vermittlung einem Berufe entgegengeführt werden konnten.

Unsere Nachweisung möchten wir für unsere austretenden Schülerinnen auch allen Kreisen eindringlich in Erinnerung bringen. Wie wir uns vor Jahren bemühten, durch sorgfältige Auswahl der tauglichsten Mädchen das Vertrauen zu rechtfertigen, welches uns die k. k. Staatsdruckerei, die k. k. Telegrafendirection, manche Genossenschaften und viele Industrie- und Geschäftshäuser bei Be-

setzung ihrer Etablissements entgegenbrachten; so wollen wir auch fernerhin solche Aufgaben zu unseren liebsten Pflichten zählen.

Vielleicht ist es hier gestattet einige Winke über das wünschenswerthe Alter für den Eintritt in bestimmte Schulen zu geben. Nach unseren Erfahrungen möchten wir betonen, dass für die Aufnahme in die 6classige höhere Bildungsschule, für welche die Vorkenntnisse guten, elementaren Unterrichtes genügen, Mädchen von 10 bis 11 Jahren die besten Resultate erzielen. Sie fügen sich dann am leichtesten unter die strengere Methodik planmässig entwickelten Fortschreitens. In all' jenen Cursen aber, welche unmittelbar zum selbstständigen Erwerb vorbereiten, wie Handelsschule, Stenographie, Schneiderei, Maschinstrickerei und Feinwäscherei, erscheint das reifere Alter von 15, 16—17 Jahren das gerathenere, sowohl zur Erreichung des Lehrzieles und der technischen Fertigkeiten, als auch zur Empfehlung für Anstellung und Bedienung, wozu gereifte Kraft, Character und jener andauernde Fleiss, wie ihn die volle Tagesbeschäftigung erheischt, erwartet werden. Wir erwähnen dies, weil wir uns oft in die schlimme Lage versetzt sehen, Fragestellende enttäuschen zu müssen, um im Interesse der Schülerinnen die Aufnahme entweder zu verweigern oder hinauszuschieben.

Wie richtig jedoch im Grossen und Ganzen unsere Intentionen vom Publicum aufgefasst werden, beweist unsere Statistik. Wenn auch unsere Schulen von nahezu allen Ständen besucht werden, so sind doch in all' den höheren Schulen als da sind: die Bildungsschule mit dem Character einer Mittelschule, die Handelsschule mit dem Uebungscomptoir, die Spracheurse, die Zeichenschule mit dem Atelier für Musterzeichnen und den Lehrkursen für Stickerei, das Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken und die höhere Arbeits- und Schneidereischule, seit des Vereines Gründung die grosse Mehrzahl der Schüle-

rinnen aus dem Beamtenstande hervorgegangen, einem Stande, dem bei seinen beschränkten Einkünften oft die Mittel fehlen, seinen Töchtern die Erwerbung höherer und nützlicher Kenntnisse zu ermöglichen und welcher daher die Segnungen einer Anstalt, wie die unsere, am raschesten aufgreifen und am dankbarsten würdigen musste. Dagegen gehören in all' denjenigen Schulen, in welchen die Fertigkeiten schneller erlernt werden und deren Verwerthung nahe liegt, wie in den Stenographie-Cursen, den Nähstuben, der Maschinstrickerei und Feinwäscherei, die Mehrzahl der Schülerinnen gewerbetreibenden Eltern an.

Unsere Wintercourse, welche gewöhnlich im November beginnen im März und April schliessen, brachten in diesem Jahre Vorträge von Prof. Carl von Lützwow „Kunstgeschichte der italienischen Renaissance“ und von Prof. Camille Sandré „Geschichte der französischen Literatur.“ Beide Course waren sehr gut und regelmässig besucht.

Am 26. November eröffneten wir, wie alljährlich, unseren festlichen Weihnachtsmarkt. Eine Ausstellung der mannigfachen Leistungen auf all' unseren Arbeitsgebieten. Dies Unternehmen freut uns zumeist deshalb, weil es unsere Räume mit jährlich sich mehrenden Gästen, Mitgliedern und Gönnern füllt, deren freundliches Urtheil wir so gerne hören, deren allfällige Wünsche wir so gerne berücksichtigen möchten. Zugleich gibt diese Ausstellung ein selbstredendes Zeugnis für den hingebenden Eifer unserer Fachlehrerinnen und für die kundige, vorzügliche Leitung der Zeichen-, Stickerie- und Malateliers.

Wir sehen da die Maltechniken auf die verschiedensten Stoffe und Gegenstände angewendet und Stickerien von oft schwieriger Ausführung nach Entwürfen des Ateliers für Musterzeichnen. Wenn das Auge von dem bunten Reize zuerst angezogen und gefesselt wird, ruht es dann gerne an dem bräutlich winkenden Weisszeug, das besonders in Damen- und Kinderwäsche unsere billige und doch sorgfältige Schularbeit aller Orten empfehlen soll.

Unsere Schneiderei bietet die eben bestellten Kleider zur Schau. Die Maschinstrickerei bringt Woll- und Baumwollwaren, sowie vielfältige Musterstücke aller Art, um sich wie die Feinwäscherei, die vom einfachen Herrenhemd bis zur feinsten Spitze ausstellt, einen erweiterten Kundenkreis zu sichern. An den freudestrahlenden Gesichtern der anwesenden Lehrerinnen und Schülerinnen konnte man heuer erkennen, dass das Ergebnis des Verkaufes ein ausserordentlich günstiges war. Es wurden in den 8 Tagen der Ausstellung um 3301 fl. Schularbeiten abgesetzt, also um 800 fl. mehr als im Vorjahre.

Auch unser Schnittmusterbuch lag auf dem Weihnachtstische. Schon die ersten zwei, 5000 Exemplare starken Auflagen, hatten unsere wohlgeprüften Schnitte für alle Gattungen Wäschstücke in die Nadelwelt verbreitet. Nun ist auch die dritte Auflage vergriffen und der Verleger Herr Rudolf v. Waldheim liess eben eine vierte Auflage in Druck erscheinen, welche wie die früheren von uns revidirt und durch neue Muster vermehrt wurde.

Zur besonderen Befriedigung gereicht es dem Ausschusse, berichten zu können, dass vom Schuljahre 1883/84 an alle Räume unseres linksseitigen Neubaus zum Schulgebrauche in Verwendung stehen. Den Löwenantheil dieses Neubaus haben schon im verflossenen Jahre unsere nach Licht dürstenden Ateliers für kunstgewerbliche Maltechniken in Anspruch genommen. Ausser einem geräumigen Locale mit Oberlicht für Naturstudien, steht den Schülerinnen noch ein zweites Zimmer mit Seitenlicht zur Verfügung und unser Leiter Professor Geyling gewann für sich selbst ein gutes Atelier. Wir laden unsere verehrten Mitglieder ein, den Gang in den 4. Stock nicht zu scheuen, um sich von der angenehmen Zweckmässigkeit dieser Räume zu überzeugen. Als ein Beweis, dass diese unsere jüngste Schöpfung sich bereits geltend zu machen wusste, und auch in weiteren Kreisen Vertrauen gewann, möge hier erzählt sein, dass 2 Zeichenlehrerinnen aus Hamburg zuerst nach

München und dann nach Wien in unser Mal-Atelier zu ihrer weiteren Ausbildung gesendet wurden. Ein weiteres Zimmer des Neubaus wurde viermal wöchentlich von 2—5 Uhr zu einem Curs für Schneiderei von bezahlenden Schülerinnen in Anspruch genommen, weil die bestehende Schule bei dem grossen Andrang nicht mehr genügen konnte.

Am 23. December 1882 fand in unserer Bildungsschule, wie an allen Mittelschulen eine Habsburgfeier statt. Die Gesangsschülerinnen trugen Chöre vor, und die Schülerinnen der 2., 4. und 6. Classe sprachen auf den Tag bezügliche Dichtungen mit wohlgeschultem Ausdrucke. Dr. Merz erklärte in einer vortrefflichen Ansprache die vaterländische Bedeutung der historischen Gedenkfeier.

Wenn das gedeihliche Blühen unserer Schulen, der immer wachsende Zuspruch, selbst aus weiter Ferne, des Ausschusses stolzeste Befriedigung bildet, so muss er auch dankbar erkennen, dass all' die Erfolge nur durch die ernste Widmung unseres Professorenkörpers, unserer Fachlehrerinnen und unseres Verwaltungspersonales möglich wurden, dass also die Wahl der besten Lehrkräfte und die stetige Sicherung guter und dauernder Dienstleistung zu den vornehmsten Pflichten des Ausschusses gehören. Nicht nur unserer Schaar wechselnder Schülerinnen wollten wir durch Berücksichtigung all' ihrer Interessen die Erinnerung an unsere Schule zur geistigen Heimat gestalten, es musste auch unserem Lehr- und Verwaltungskörper in's Bewusstsein treten, dass der Verein, der seine besten Lebenskräfte für seine Zwecke ausnützt, ihm als Freund zur Seite steht und bemüht ist, ihm nach langen Widmungsjahren ein sorgenfreies Alter zu bereiten.

Schon in früherer Zeit hat der Ausschuss durch Einführung der Krankenkassen für die Arbeiterinnen, die er damals der k. k. Staatsdruckerei stellte, bewiesen, dass er die Pflichten der modernen Solidarität zwischen

Arbeitgeber und Arbeitnehmer wohl anerkennt; aber es rang der Verein damals noch um die Sicherung der eigenen Existenz. Der Bau des Vereinshauses verschlang die gesammelten Gelder, seinen grossen Auslagen mussten erst ziemlich festgestellte Einnahmen gegenüberstehen, ehe für den Gedanken der Pensionirung die nöthigen Opfer gebracht werden konnten.

Nun, im 18. Jahre unseres Bestandes, da wir zur geplanten Abzahlung unseres Hauses schon den halben Weg zurückgelegt haben, konnte der Ausschuss mit gutem Muthe in seiner Sitzung vom 15. Februar den einmüthigen Beschluss fassen, die Möglichkeiten der Altersversorgung in Untersuchung zu ziehen. Es wurde zu diesem Zwecke ein Comité gebildet, bestehend aus den Damen v. Enderes, Baronin Hohenbruck und v. Lucam, dieses ventilirte gewissenhaft die Frage. Nach Berathungen mit Herrn Adolf Weiss und Herrn Karl v. Lucam wendete sich das Comité an die wechselseitige Versicherungs-Gesellschaft „Janus“ und setzte sich mit ihr in's Einvernehmen, wobei der General-Secretär Herr Klang dem Comité freundlichst und hilfreich an die Hand gieng. Nach mehrfachen Berathungen einigte man sich über folgende Hauptpunkte, welche der Ausschuss auf Vorschlag des Comité's einstimmig annahm.

Der Frauen-Erwerb-Verein lässt durch die wechselseitige Versorgungs-Gesellschaft „Janus“ in Wien eine Alters-Versorgungsrente für sein Lehr- und Verwaltungspersonale begründen.

Dieselbe wird für seine jüngeren weiblichen Angestellten auf 300 fl. jährliche Bezüge festgesetzt, und da der Frauen-Erwerb-Verein zu Gunsten der Rentner auf die Einziehung der Gewinnstantheile an den Geschäften des „Janus“ verzichtet, so dürfte diese Rente beim Antritt derselben im 55. Lebensjahre auf die Summe von 350—370 fl. anwachsen. Für die älteren Rentner wurden 400 fl. normirt, und für jene Personen und Lehrer, welche

mittelst Jahresgehaltes und nicht nur für Stunden angestellt sind, der Antritt für das 60. Jahr mit 600 fl. bestimmt. Die jährlichen Einzahlungen werden theilweise vom Vereine, theilweise von den versicherten Personen geleistet.

Die Theilnahme ist freiwillig. Für dieselbe haben sich gegenwärtig 18 Personen und zwar 13 weibliche und 5 männliche mit warmem Dank an den Ausschuss erklärt. Die Gesamtsumme der zu leistenden Jahresprämien beträgt 2717 fl. 44 kr., wovon auf den Frauen-Erwerb-Verein 1552 fl. 22 kr., auf die Rentner 1165 fl. 22 kr. fallen.

Bei neu Angestellten soll erst nach einem vorangegangenen Probejahr die Wohlthat der Versicherung angesprochen werden.

Die Rechte und Pflichten sowohl des Vereines als der Rentner sind einerseits durch einen Vertrag mit dem „Janus,“ andererseits durch einen sämtliche Bedingungen enthaltenden Brief, welche die Betheiligten unterzeichnet haben, gesichert. Die Original-Versicherungs-Polizzen, welche dem Verein als Contrahenten übergeben wurden, sind in der Creditanstalt deponirt, und die von Seiten des „Janus“ beglaubigten Copien werden in die Hände der Rentner gegeben, bis ihnen beim Antritt ihrer Altersversorgung auch die Originale ausgefolgt werden.

Gewiss, hochverehrte Damen, versagen Sie diesem unserem wohlwogenen Beschluss nicht ihren Beifall, umsomehr als gerade jene unseres Personales, welche uns am hingebendsten und am ausschliesslichsten gedient haben, zuerst die Früchte dieser Wohlthat geniessen werden, und anzunehmen ist, dass die vom Vereine zu leistenden Beiträge sich in Zukunft eher vermindern dürften, weil neu eintretende, jüngere Kräfte auch geringerer Einzahlung bedürfen werden.

Mit dankerfülltem Herzen wollen wir nun der zahlreichen Spenden gedenken, welche uns von so vielen Seiten auch in diesem Jahre zugeflossen sind.

Der Huld Sr. Majestät unseres Kaisers verdankten wir 200 fl., Ihrer Majestät der Kaiserin 50 fl., Se. kaiserl. Hoheit Erzherzog Albrecht sandte 20 fl., Seine kaiserl. Hoheit Erzherzog Wilhelm 30 fl. Das hohe Unterrichtsministerium subventionirte unsere höhere Bildungsschule mit 7200 fl., das Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken mit 300 fl., unsere Maschinstrickerei mit 500 fl., ausserdem mit Ueberlassung von 3 Strickmaschinen zum Schulgebrauche.

Der hohe Landtag beschenkte den Verein mit 600 fl., die Commune Wien mit 1000 fl., die österreichische Sparcasse mit 1000 fl., der Statthalter Baron Possinger gab von Seite der Statthalterei 150 fl. Die Erben des Fräuleins Euphémie von Kudriafsky bedachten uns aus deren Nachlasse mit 100 fl. Papierrente.

Unsere Schülerbibliothek, welche sich stets durch freundliche Gaben und die Bibliotheksbeiträge vervollständigt, und bereits 1603 Werke enthält (welche von den Schülerinnen so eifrig benützt wurden, dass in diesem Jahre 2915 Bände entlehnt wurden), erfuhr weitere Bereicherung durch unseren immer gütigen Wohlthäter Hofrath von Eitelberger, dem wir schon einen Schatz von Schulbehelfen verdanken. Er überschickte uns die Blätter für Kunstgewerbe von Storck, II. Band, die Zeitschrift des Kunstgewerbevereines in München von 1882, Heft 9—12, 1883, Heft 1—4, eine Sammlung gemeinnütziger Vorträge und Lübke's Geschichte der deutschen Renaissance. Von der k. k. Schulbücher-Verlags-Direction des hohen Unterrichtsministeriums wurden uns die Hefte 13 bis 17 „Südslavische Ornamente“ von Felix Lay verliehen. Frau Auguste von Littrow-Bischoff beschenkte unsere Bibliothek mit J. J. v. Littrow's „Wunder des Himmels“ und 3 Bänden

„Vermischte Schriften“, sowie mit 14 Bänden Jugendschriften.

Frau Henriette von Wiener hatte die Güte unseren Hof mit wildem Wein bepflanzen zu lassen und Herr Franz Lipperhaide vergisst nie unsere Arbeitsschule mit 2 Exemplaren der illustrierten Frauen-Zeitung und der Modenwelt zu bedenken. Herr Franz Nemetschke gibt alljährlich unseren Bitten freundliches Gehör, indem er uns für den Gesangsunterricht unentgeltlich ein Clavier zur Verfügung stellt.

Für 12 arme und gutbegabte Mädchen wurde von Ausschusssdamen das Schulgeld entrichtet. Die Stipendiencommission bedachte damit 3 Schülerinnen der Bildungsschule, 4 der höheren Arbeitsschule, 2 Handelsschülerinnen und eine Schülerin für Schneiderei. Zwei andere Mädchen erfreuten sich des Genusses der Gabriele v. Neuwall- und Littrou-Bischoff Stiftung.

Von Seite der Journalistik fanden wir für all' unsere Berichte und Mittheilungen die uneigennützigste und liebenswürdigste Unterstützung.

Unsere Beiräthe, Sectionsrath Armand von Dumreicher, Dr. Max Egger, Vincenz v. Miller zu Aichholz und Dr. Peez, bewiesen uns bei allen Gelegenheiten, wie unschätzbar wir ihre Dienste und Rathschläge zu erachten haben. Herr Vincenz v. Miller zu Aichholz und Herr Samuel Schloss haben sich ausserdem als unsere Revisoren der Mühe unterzogen unsere sämtlichen Bücher und Rechnungen zu prüfen.

Den ausserordentlichen Ausschusssdamen sprechen wir für die häufige Theilnahme an unseren Berathungen unsere beste Anerkennung aus.

Dank, tausend Dank rufen wir den edlen Förderern unserer Vereinszwecke noch einmal zu, ehe wir daran gehen Ihnen das Finanzergebniss dieses Jahres zu unterbreiten.

Die Einnahmen und Ausgaben des letzten Vereinsjahres stellen sich wie folgt:

Einnahmen:

Mitgliederbeiträge	4.879 fl. 56 kr.
Ausserordentliche Beiträge	1.298 fl. 35 kr.
Zinsen der Werthpapiere und Depôts	1.107 fl. 07 kr.
Hauszins von Miethparteien	115 fl. 24 kr.
Subventionen der h. Regierung, des h. Landtages und der löbl. Commune	9.600 fl. — kr.
Einnahmen der Schulen	55.060 fl. 60 kr.
Einschreibgebühren, Bibliotheks- und Lehrmittelbeiträge	1.881 fl. 92 kr.
Vermehrung des Inventars	1.200 fl. 89 kr.
zusammen	<u>75.143 fl. 63 kr.</u>

Ausgaben.

Ausgaben der Schulen für Betrieb, Regie und Zinsen des Baucapitales	59.545 fl. 90 kr.
Abschreibung des Inventars und Baarkäufe	2.520 fl. 32 kr.
Abschreibung vom Werthe des Hauses	11.285 fl. 52 kr.
Beitrag zur Pensionsversicherung für das Halbjahr vom 1. April bis 30. September 1883	748 fl. 99 kr.

zusammen 74.100 fl. 73 kr.

Die Einnahmen per	75.143 fl. 63 kr.
ergeben nach Abzug der Ausgaben per	<u>74.100 fl. 73 kr.</u>
einen Ueberschuss von	1.042 fl. 90 kr.

Nach Hinzurechnung des am 1. September 1882 ausgewiesenen Vermögens von 189.874 fl. 94 kr.

beläuft sich mithin am 31. August 1883 das Vereinsvermögen inclusive des Hauswerthes per 157.568 fl. 17 kr. auf 190.917 fl. 84 kr.

Wir hoffen, verehrte Damen, dass Sie auch dieses Jahr den Ausschussbericht mit Ihrer freundlichen Zustimmung beglücken werden. Sie haben den Verein durch seine schwankende Kindheit begleitet, durch Ihre werktätige Aufmunterung hat er alle Prüfungen seiner strebenden Jugendzeit siegreich bestanden und ist seitdem durch die allgemeine Anerkennung, die ihm geworden, in seine besten Jahre getreten. Möchten Sie es ihm möglich machen, dass diese besten Jahre nie aufhören! Sie vermögen es, wenn Sie ihm stets neue Freunde und Theilnehmer werben und ihm die Mittel zu weiteren Aufgaben und Zielen erringen helfen.

Wenn auch unser Haus nun bis in den letzten Winkel von dem gegenwärtigen Schulunternehmen ausgefüllt ist, werden wir nicht erlahmen den zuströmenden Schülerinnen für neue Zwecke auch neue Stätten aufzusuchen; denn wir erkennen das Segensreiche der Frauen-Erwerb-Vereine darin, dass das weibliche Geschlecht nicht wie ehemals führungslos dem Drange nach Bildung und dem Kampf um's Dasein überlassen bleibt, sondern unter Frauenschutz, systematischer Schulung und ohne Zeitverschwendung jene nützlichen Kenntnisse erwirbt, welche ihm seine wirthschaftliche Selbstständigkeit sichern.

Nicht Laune des Zufalls war es, dass im Jahre 1860 zuerst in London und dann in Paris und wenige Jahre später gleichzeitig in Berlin und Wien und vielleicht durch unser Beispiel aufgemuntert, in allen Provinzen unseres Vaterlandes Vereine mit gleichen Zwecken entstanden sind. Auch konnte es nicht Laune des Zufalls sein, dass ausgezeichnete Männer wie Gladstone, Lord Shaftesbury und die Bischöfe von Oxford und London (1860) die ersten waren, die sich nach der statistischen Wahrnehmung, dass in England 2 Millionen Frauen auf Erhaltung durch eigene Arbeit angewiesen sind, an die Spitze der Bewegung „zur Beförderung der Frauenarbeit“ stellten. Es gieng in diesen 60er Jahren ein allgemeines

Erkennen durch die Welt, dass es gilt, das weibliche Geschlecht aus der Noth und den Gefahren des Müßigganges zu erlösen, aus der Beschränkung ungenügender Bildung und kläglichen Erwerbes zu befreien und in jene Fächer der Arbeit zu schulen und einzuweihen, welche sich für dessen Fähigkeiten als die angemessensten erweisen.

Noch bleibt viel auf diesem Felde zu erreichen, um der Losung der Zeit gerecht zu werden, einer Zeit, die täglich neue Erfindungen hervorbringt und immer neue Arbeitskräfte aufrufen wird. Bald mag es die grössere Stärke und weitgehende Bildung des Mannes sein, deren bedurft wird, bald der feine weibliche Sinn und die zarte Frauenhand.

Lassen Sie uns, geehrte Damen, thun und vorbereiten, was an uns ist, die Forderungen der gegenwärtigen Jugenderziehung richtig zu verstehen, die nur deshalb so viele Energien wecken und bilden will, um sie alle dem Guten und Nützlichen zuwenden zu können, denn auch ihrerseits kann sie das Recht auf Arbeit nur den wirklich Befähigten zugestehen.

Mathilde Lippitt,

Erste Vice-Präsidentin.

Statistischer Bericht

über die

Schulen des Vereines.

In dem Schuljahre 1802/83 traten 259 Schülerinnen Höhere ein, und zwar: 36 in die I. Classe, 56 in die II. Classe, Bildungs- 54 in die III. Classe, 50 in die IV. Classe, 41 in die schule. V. Classe und 22 in die VI. Classe. Aus dem vorhergegangenen Schuljahre waren 189 Schülerinnen aufgestiegen: in die II. Classe 42, in die III. 47, in die IV. 43, in die V. 35, in die VI. Classe 22 Schülerinnen.

Von diesen waren:

Töchter von Beamten	66
" " Kaufleuten	49
" " Privaten	29
" " Advocaten	20
" " Fabrikanten	19
" " Professoren	18
" " Officieren	12
" " Gewerbetreibenden	11
" " Aerzten	9
" " Ingenieuren	9
" " Künstlern	5
" " Bauunternehmern	4
" " Schriftstellern	4
" " Hauseigenthümern	2
" " Banquiers	1
" " Bergwerksbesitzern	1

Die I. Classe wurde mit 34 Schülerinnen geschlossen ;
von diesen erhielten :

Vorzugszeugnisse	10
Zeugnisse 1. Classe	21
Zeugnisse 2. Classe	3

Die II. Classe wurde mit 53 Schülerinnen zu Ende
geführt und von diesen erwarben :

Vorzugszeugnisse	12
Zeugnisse 1. Classe	37
Zeugnisse 2. Classe	1
nicht classificirt wurden	3

Die III. Classe wurde mit 53 Schülerinnen geschlossen ;
von diesen erhielten :

Vorzugszeugnisse	22
Zeugnisse 1. Classe	30
Zeugnisse 2. Classe	1

Die IV. Classe wurde mit 49 Schülerinnen geschlossen.
Es erhielten :

Vorzugszeugnisse	15
Zeugnisse 1. Classe	23
Zeugnisse 2. Classe	8
nicht classificirt wurden	3

Die V. Classe schloss mit 37 Schülerinnen. Es
erhielten von diesen :

Vorzugszeugnisse	22
Zeugnisse 1. Classe	14
Zeugnisse 2. Classe	1

Die VI. Classe wurde mit 20 Schülerinnen beendet
und erhielten :

Vorzugszeugnisse	15
Zeugnisse 1. Classe	5

Es sind somit während des Schuljahres von den
259 Schülerinnen, die zu Anbeginn eingetreten waren, 13
ausgetreten, und von 246 Schülerinnen erhielten Vorzugs-
zeugnisse 96, Zeugnisse 1. Classe 130, Zeugnisse 2. Classe
14 und nicht classificirt wurden 6.

Im letzten Schuljahre behandelten die Wintercourse die Kunstgeschichte der italienischen Renaissance und die Geschichte der französischen Literatur. Die Vorträge über das letztgenannte Thema wurden in französischer Sprache gehalten und zwar von Anfang November bis Ende April, zweimal 2 Stunden wöchentlich. Der kunstgeschichtliche Cours, 2 Stunden wöchentlich, dauerte bis Ende März. Beide Wintercourse wurden von 69 Zuhörerinnen besucht.

In die beiden Classen der Handelsschule und in das Handels- Uebungs-Comptoir traten 96 Schülerinnen ein; von diesen stiegen aus dem Vorjahre 32 in die II. Classe und 15 in das Uebungs-Comptoir auf.

Die I. Classe wurde von 48 Schülerinnen besucht, die II. Classe von 33, und das Uebungscomptoir von den vorerwähnten 15 Schülerinnen.

Von der Gesamtzahl derselben waren:

Töchter von Beamten	29
" " Gewerbtreibenden	22
" " Privaten	14
" " Fabrikanten	8
" " Ingenieuren	5
" " Kaufleuten	5
" " Professoren	3
" " Aerzten	2
" " Dienern	2
" " Künstlern	2
" " Advocaten	1
" " Briefträgern	1
" " Conducteuren	1
" " Officieren	1

Von den 48 Schülerinnen der I. Classe trat nur eine Schülerin während des Schuljahres aus, es verblieben somit bis zum Schulschlusse 47, und erhielten:

Vorzugszeugnisse 17

Zeugnisse 1. Classe 29

Zeugnisse 2. Classe 1

In der II. Classe verblieben bis Ende des Schuljahres alle 33 Schülerinnen, und diese erwarben:

Vorzugszeugnisse 18

Zeugnisse 1. Classe 15

Von den 15 Schülerinnen des Uebungs-Comptoirs trat im Laufe des Curses 1 Schülerin aus, es erwarben:

Vorzugszeugnisse 14

Zeugnisse 1. Classe 1

Französische Die 4 Classen der französischen Sprachschule und die
Sprachschule. Conversationscourse wurden von 223 Schülerinnen besucht, und zwar die I. Classe von 66, die II. Classe von 49, die III. Classe von 42, die IV. Classe von 27 und die Conversationscourse von 39 Schülerinnen.

Von diesen waren:

Töchter von Beamten 75

„ „ Gewerbetreibenden 37

„ „ Privaten 32

„ „ Kaufleuten 20

„ „ Fabrikanten 13

„ „ Dienern 9

„ „ Officiere 9

„ „ Ingenieuren 7

„ „ Advocaten 5

„ „ Aerzten 4

„ „ Professoren 4

„ „ Baumeistern 3

„ „ Künstlern 2

„ „ Conducteuren 1

„ „ Gutsbesitzern 1

„ „ Schuldirectoren 1

Aus dem vorigen Schuljahre waren 19 Schülerinnen in die II. Classe, 36 in die III. und 24 in die IV. Classe aufgestiegen.

Für die I. und III. Classe mussten Parallelclassen errichtet werden. Die Conversationcourse wurden in 4 Abtheilungen abgehalten.

Die 4 Classen der französischen Sprachschule, die Conversationcourse ungerechnet, wurden mit 140 Schülerinnen geschlossen, und zwar die I. Classe mit 50, die II. Classe mit 37, die III. Classe mit 32 und die IV. Classe mit 21 Schülerinnen.

Dieselben wurden classificirt wie folgt:

I. Classe:

vorzüglich	6
lobenswerth	18
befriedigend	10
genügend	6
nicht genügend	7
ganz ungenügend	3

II. Classe:

ausgezeichnet	1
vorzüglich	3
lobenswerth	12
befriedigend	16
genügend	3
nicht genügend	2

III. Classe:

ausgezeichnet	1
vorzüglich	6
lobenswerth	9
befriedigend	9
genügend	3
nicht genügend	4

IV. Classe:

vorzüglich	13
lobenswerth	6
befriedigend	2

Englische Die 3 Classen der englischen Sprachschule wurden
Sprachschule. von 63 Schülerinnen besucht; die I. Classe von 23, die
II. Classe von 22 und die III. Classe von 18 Schülerinnen.

Aus dem Schuljahre 1881/82 stiegen 15 in die II.
Classe und 16 in die III. Classe auf.

Von diesen Schülerinnen waren:

Töchter von Beamten	20
„ „ Gewerbetreibenden	13
„ „ Privaten	10
„ „ Advocaten	4
„ „ Kaufleuten	4
„ „ Aerzten	3
„ „ Fabrikanten	2
„ „ Professoren	2
„ „ Dienern	1
„ „ Ingenieuren	1
„ „ Künstlern	1
„ „ Officieren	1
„ „ Schriftstellern	1

Bis zum Schulschlusse verblieben 53 Schülerinnen; in
der I. Classe 18, in der II. Classe 21 und in der III. Classe 14.

Die Classification war folgende:

I. Classe:

vorzüglich	5
lobenswerth	8
befriedigend	2
genügend	3

II. Classe:

vorzüglich	8
lobenswerth	10
befriedigend	1
genügend	2

III. Classe:

vorzüglich	3
lobenswerth	10
befriedigend	1

In diese Course traten 33 Schülerinnen ein; in die I. Classe 27, in die II. 6, von welcher letzteren 5 aus dem vorigen Schuljahre aufgestiegen waren. Steno-
graphische
Lehrcourse.

Von den Schülerinnen waren:

Töchter von Gewerbetreibenden	12
" " Beamten	6
" " Privaten	5
" " Professoren	3
" " Advocaten	2
" " Kaufleuten	2
" " Aerzten	1
" " Baumeistern	1
" " Fabrikanten	1

Im Laufe des Schuljahres traten aus der I. Classe 8, aus der II. Classe 2 Schülerinnen aus; die Course wurden demnach mit 23 Schülerinnen geschlossen.

Die Classification lautete wie folgt:

I. Classe:

vorzüglich	10
lobenswerth	5
befriedigend	1
genügend	3

II. Classe:

vorzüglich	2
lobenswerth	2

Im verflossenen Schuljahre wurden 382 Schülerinnen in der Zeichenschule unterrichtet, von diesen gehörten 259 der Bildungsschule, 60 der höheren Arbeitsschule und 63 ausschliesslich der Zeichenschule an; 42 der letzteren besuchten den Tagescurs und 21 den Abendcurs. Zeichen-
schule.

Die Schülerinnen waren:

Töchter von Beamten	19
" " Privaten	14
" " Kaufleuten	8
" " Advocaten	5
" " Officieren	5

Töchter von Künstlern	3
„ „ Aerzten	2
„ „ Gewerbetreibenden	2
„ „ Baumeistern	1
„ „ Dienern	1
„ „ Gutsbesitzern	1
„ „ Ingenieuren	1
„ „ Professoren	1

Der Tageskurs wurde mit 28 Schülerinnen geschlossen, welche wie folgt classificirt wurden:

vorzüglich	7
lobenswerth	18
befriedigend	2
genügend	1

Der Abendkurs schloss mit 14 Schülerinnen, deren Classification lautete:

vorzüglich	6
lobenswerth	7
befriedigend	1

Atelier für Das Atelier beschäftigte 3 Zeichnerinnen, welche
Muster- 374 Bestellungen ausführten, für welche ein Erlös von
zeichnen. 1202 fl. 86 kr. erzielt wurde.

Von diesen wurden 301 Bestellungen im Atelier gezeichnet, beziehungsweise entworfen, 11 gezeichnet und angefangen, 33 gezeichnet und gestickt und 31 zum Sticken demselben übergeben.

Nach den verschiedenen Techniken, in welchen die Bestellungen ausgeführt waren, vertheilt sich die Ziffer in folgender Weise: 35 Decken und Streifen in Holbeintechnik, Kreuz- und Zopfstich, 38 Decken, Läufer, Barterln, Servietten und Altarspitzen in Stielstichstickerei, 118 Hemdensättel, Leinwandeinsätze, Eckverzierungen und Monogramme in Weissstickerei; 75 Decken, kirchliche und profane Kissen, Notenständer und Ciborienmäntel in Plattstich, Janinastich und arabischer Technik; 18 Decken, Kissen, Kleiderhälter und Handtuchhälter in

Applicationsstickerei, 85 diverse Spitzen, Barbenenden und Sachets in point lace, spanischer und venetianischer Spitzenarbeit; 3 Monogramme in Goldstickerei und 1 Casette und 1 Album in Holzmalerei.

An 28 Arbeiterinnen wurde die Summe von 1.009 fl. 72 kr. ausbezahlt.

Mit vorletztem Schuljahre wurde die Einrichtung getroffen, dass Volontärinnen in dem Atelier Aufnahme finden, Mädchen oder Frauen, welche genügende Kenntnisse im Zeichnen und Sticken besitzen, um zu selbstständigen Atelier-Zeichnerinnen herangebildet werden zu können. Diese Schülerinnen haben kein Schulgeld zu erlegen, betheiligen sich dagegen an Atelier-Arbeiten, copiren Originalstickereien in Zeichnung und Farbe und sind bei der Ausführung von Bestellungen behilflich. Im verflossenen Schuljahre befand sich 1 Volontärin zur Ausbildung im Atelier.

In directer Verbindung mit dem Atelier für Musterzeichnen stehen die, mit 1881/82 errichteten Lehrurse für Stickerei, welche, wie aus dem Programme derselben erhellt, in einem Course für Weissstickerei und verwandte Techniken und in einem Course für Buntstickerei bestehen. Lehrurse
für
Stickerei.

Beide Course wurden von 42 Schülerinnen besucht, von welchen 26 den Curs für Weissstickerei, 16 den Curs für Buntstickerei frequentirten; 11 dieser Schülerinnen nahmen an beiden Cursen zugleich Theil.

Von den Schülerinnen waren:

Töchter von Beamten	15
„ „ Gewerbetreibenden	6
„ „ Kaufleuten	6
„ „ Privaten	5
„ „ Advocaten	2
„ „ Bauunternehmern	2
„ „ Dienern	2
„ „ Officiern	2
„ „ Ingenieuren	1
„ „ Schriftstellern	1

Denjenigen der Schülerinnen, welche Zeugnisse wünschten, wurden solche ausgestellt, dieselben lauteten:

Für Weisssticken:

ausgezeichnet	1
vorzüglich	7
lobenswerth	11
befriedigend	2

Für Buntsticken:

vorzüglich	1
lobenswerth	10
befriedigend	2

Einzelne Schülerinnen der Course haben sich an den Ausführungen der von dem Atelier für Musterzeichnen übernommenen Bestellungen betheiliget und im Auftrage desselben Arbeiten für die Weihnachts-Ausstellung vorbereitet.

Atelier für
kunst-
gewerbliche
Maltechniken.

Dieses Atelier wurde von 20 Schülerinnen besucht, welche in allen im Programme bezeichneten Techniken unterrichtet wurden, wobei jedoch die Studien nach der Natur besondere Berücksichtigung fanden. Im Sinne des kunstgewerblichen Zweckes, welchen das Atelier verfolgt, haben die Schülerinnen eine grosse Zahl von Gegenständen verschiedensten Materials decorativ ausgeführt, wobei jedoch die eigentlichen Studienarbeiten nicht vernachlässigt wurden. Neben solchen Skizzen in Oel- und Aquarellfarben, Stilleben, Studien nach der Natur und Decorationsentwürfen wurden 238 Gegenstände während des Schuljahres ausgeführt, nämlich 169 Schüsseln und Teller, 56 Vasen, Krüge, Schmuck- und Visitenkartenschalen, 11 Lampengefässe, 17 Aschentassen, 5 Theebretter und Tischplatten, sowie 5 Blumentöpfe in Fayencetechnik; 2 Lesezeichen von Leder; 52 Fächer von Seide, Satin und Leinwand, 32 Cassetten von Seide, Holz, Leder und mit Porzellan-Einsätzen; 1 Sonnenschirm, 6 Sachets, 5 Ostereier, 5 Schreibmappen und 7 Notiz- und Tagebücher von Seide, Atlas und Leinwand in

Aquarellfarben decorirt. 2 Sopraporten auf Goldgrund und 4 Plafond-Medaillons wurden in Oel- und Leimfarben ausgeführt. Letztere Medaillons waren für den Kaiserpavillon in der elektrischen Ausstellung bestellt. Eine der Schülerinnen führte Entwürfe zu den Farbendruck-Illustrationen eines botanischen Werkes aus, sowie eine andere 6 Blumencompositionen für Flachstickerei.

Auf der Weihnachts-Ausstellung erschien das Atelier reichlich vertreten mit seinen Arbeiten, welche, soweit sie verkäuflich waren, auch vollen Absatz fanden und mehrfach nachbestellt wurden. — Die Gesamteinnahme, welche die Schülerinnen während des Schuljahres durch die Verwerthung ihrer Arbeiten und ihrer Fachkenntnisse erzielten, betrug 1463 fl. 75 kr.

Die Schülerinnen des Ateliers waren:

Töchter von Privaten	8
„ „ Aerzten	4
„ „ Beamten	4
„ „ Fabrikanten	2
„ „ Professoren	2

Diese Schule wurde von 60 ordentlichen Schülerinnen und von 2 Frequentantinnen einzelner Fächer besucht und zwar die I. Classe von 42, die II. Classe von 18, von welchen 17 aus dem Schuljahre 1881/82 aufgestiegen sind.

Höhere
Arbeits-
Schule.

Von den Schülerinnen waren:

Töchter von Beamten	22
„ „ Gewerbetreibenden	12
„ „ Kaufleuten	8
„ „ Dienern	5
„ „ Privaten	5
„ „ Ingenieuren, Baumeistern	4
„ „ Fabrikanten	2
„ „ Advocaten	1
„ „ Officiere	1
„ „ Professoren	1
„ „ Schuldirectoren	1

Im Laufe des Schuljahres trat in der I. Classe nur
1 Schülerin aus; von den andern 41 erhielten:

Vorzugszeugnisse 20

Zeugnisse 1. Classe 15

Zeugnisse 2. Classe 6

In der II. Classe blieben alle 18 Schülerinnen bis
zum Schlusse und diese erwarben:

Vorzugszeugnisse 13

Zeugnisse 1. Classe 4

Zeugnisse 2. Classe 1

Nähstuben.

Im Laufe des Schuljahres fanden 371 Schülerinnen
Aufnahme, von welchen 103 als bezahlende und 97 als
unentgeltliche Schülerinnen die Handnähstube besuchten,
61 den Unterricht in der Maschinnähstube und in
dem Lehrcourse für Zuschneiden der Wäsche un-
entgeltlich genossen, 6 absolvirte Schülerinnen eine weitere
Ausbildung erhielten, wobei sie für ihre Arbeit entlohnt
wurden, 54 als bezahlende Schülerinnen das Wäschezu-
schneiden und 56 lectionsweise das Maschinnähen lernten;
diese Lectionen umfassten 2836 Lehrstunden. — Ausser
allen diesen Schülerinnen wurden in den Nähstuben
42 Schülerinnen der I. Classe der höheren Arbeitsschule
im Handnähen und 18 der II. Classe im Maschinnähen
und Wäschezuschneiden unterrichtet, so dass die gesammte
Zahl der Schülerinnen, welche die Nähstuben im abge-
laufenen Schuljahre besuchten, 437 betrug.

Von den eigentlichen Schülerinnen der Nähstuben,
welche diese nicht bloss lectionsweise besuchten, waren:

Töchter von Gewerbetreibenden	109
„ „ Beamten	66
„ „ Dienern	41
„ „ Privaten	38
„ „ Kaufleuten	21
„ „ Fabrikanten	10
„ „ Officiere	9
„ „ Ingenieuren	4

Töchter von Professoren	3
„ „ Aerzten	2
„ „ Bauunternehmern	2
„ „ Commissionären	2
„ „ Guts- und Hausbesitzern	2
„ „ Künstlern	2
„ „ Sicherheitswachleuten	2
„ „ Advocaten	1
„ „ Schriftstellern	1

Von den unentgeltlichen Schülerinnen legten 34 Prüfungen ab. Ihre Classification lautete:

vorzüglich	21
lobenswerth	13

Zahlreiche Bestellungen gingen den Nähstuben zu, viele aus den österreichischen Provinzen, aus Nieder-Oesterreich, Ober-Oesterreich, Steiermark, Tirol, aus Ungarn, Böhmen, Bukowina, Galizien, einige aus dem Auslande, aus Preussisch-Schlesien und aus der Türkei; unter diesen Bestellungen waren 10 grosse Braut- und 1 Kinderausstattung. Der für die Arbeiten der Schule erzielte Erlös betrug 1892 fl. 17 kr. Ausserdem fertigten die Nähstuben für das Verkaufslager des Vereines und für die Weihnachtsausstellung 1151 Wäschegegenstände an, von welchen 1005 noch im Laufe des Jahres mit einem Arbeitsgewinne von 629 fl. 44 kr. verkauft wurden.

Für auswärtige Arbeiterinnen wurde eine Entlohnung von 5004 fl. 60 kr. vermittelt.

Im Laufe des Schuljahres traten 58 Schülerinnen Schneiderein, von denen 15 unentgeltlich unterrichtet wurden. Schule.

Von ihnen waren:

Töchter von Beamten	21
„ „ Gewerbetreibenden 10	
„ „ Kaufleuten	7
„ „ Privaten	7
„ „ Dienern	3
„ „ Fabrikanten	2

Töchter von Officieren	2
„ „ Professoren	2
„ „ Aerzten	1
„ „ Bauunternehmern	1
„ „ Gutsbesitzern	1
„ „ Ingenieuren	1

Von 15 Schülerinnen wurden Prüfungen abgelegt; dieselben erhielten Zeugnisse mit folgender Classification:

lobenswerth	14
befriedigend	1

Die unentgeltlichen Schülerinnen führten 103 Bestellungen aus, für welche ein Arbeitsgewinn von 456 fl. 83 kr. erzielt wurde.

Maschin- Während des Schuljahres traten 10 Schülerinnen
strickerei- ein, von welchen 9 unentgeltlich unterrichtet wurden. —
Schule. Von diesen waren:

Töchter von Gewerbetreibenden	5
„ „ Beamten	3
„ „ Dienern	1
„ „ Lehrern	1

Von 4 Schülerinnen wurden Prüfungen abgelegt, und wurden classificirt:

vorzüglich	1
lobenswerth	3

6 absolvirte Schülerinnen fanden bei entlohnter Arbeit noch weitere Ausbildung.

Die Schule führte 135 Bestellungen aus, mit einem Arbeitsgewinne von 245 fl. 79 kr. Für 396 in der Schule angefertigte, und theils im Verkaufslocale des Vereines, theils auf der Weihnachtsausstellung verkaufte Arbeiten wurde ein Arbeitsgewinn von 214 fl. 40 kr. erzielt.

Früheren Schülerinnen und fremden Arbeiterinnen wurden 102 Bestellungen übergeben und 319 fl. 11 kr. als Entlohnung ausbezahlt.

Während des Schuljahres traten 118 Schülerinnen Fein-
ein, von denen 20 unentgeltlich unterrichtet wurden; wäscherei-
39 besuchten den Vormittags-, 50 den Nachmittagskurs Schule.
und 9 erhielten lectionsweise Unterricht.

Von den 59 ordentlichen Schülerinnen waren:

Töchter von Gewerbetreibenden . . .	20
" " Beamten	12
" " Privaten	10
" " Dienern	7
" " Aerzten	3
" " Ingenieuren	3
" " Haus- und Gutsbesitzern	2
" " Lehrern	1
" " Sicherheitswachleuten . .	1

Nach vollendeter Lehrzeit legten 14 Schülerinnen
Prüfungen ab und wurden classificirt:

vorzüglich	5
lobenswerth	8
befriedigend	1

Für 652 Bestellungen, welche die Schule ausführte,
gewann sie eine Einnahme von 941 fl. 50 kr.; an fremde
Arbeiterinnen vermittelte sie eine Entlohnung von 77 fl.
23 kr.

Ausser den Arbeiterinnen, welche der Verein selbst
beschäftigt, hat derselbe im letzten Vereinsjahre seinen
einstmaligen Schülerinnen 156 Stellen vermittelt; 20 wurden
als Comptoiristinnen und 2 als Verkäuferinnen placirt;
14 wurden als Lehrerinnen theils in Sprachen, theils in
Handarbeiten und 120 als Stickerinnen, Näherinnen,
Maschinstrickerinnen und Kleidermacherinnen zur Ver-
wendung gebracht. Durch Vermittlung des Vereines
wurde ausserdem die Summe von 6410 fl. an Arbeiterinnen
und an Schülerinnen im Laufe des Jahres ausbezahlt.

Vereins-Ausschuss.

1882/83.

Jeannette von Eitelberger, Präsidentin.

Mathilde Lippitt, erste Vicepräsidentin.

Anna von Lucam, zweite Vicepräsidentin und
Cassierin.

Priska Baronin Hohenbruck, Buchhalterin
und Schriftführerin.

Louise Beyfus.

Marie Duchek.

Emma Harum.

Louise von Hügel.

Mathilde Jolsdorf.

Sidonie Kohen.

Marie Kompert.

Auguste Lott.

Baronin Albert Rothschild.

Elise Altgräfin Salm-Liechtenstein.

Auguste von Skene.

Louise Stadler.

Clementine von Wagner.

Helene Weiss.

Henriette von Wiener.

Ausserordentliche Ausschuss-Damen: Louise von
Gomperz, Amalie Koppel, Auguste von Lit-
trow-Bischoff und Marie Reder.

Secretärin: Aglaia von Enderes †.

Beiräthe die Herren: Sectionsrath Armand Baron
Dumreicher, Dr. Max Egger, Vincenz Miller
Ritter von und zu Aichholz, Dr. Alexander Peez.

Revisoren die Herren: Vincenz Miller Ritter von
und zu Aichholz und Samuel Schloss.

Commissionen.

1882/83.

Die verschiedenen Commissionen des Ausschusses waren die folgenden:

Schul-Commission, die Damen: Beyfus, Harum, Baronin Hohenbruck, Kompert, Lippitt, v. Lucam, Baronin Rothschild.

Zeichenschul-Commission, die Damen: Baronin Hohenbruck, Jolsdorf, Lott, v. Wagner, v. Wiener.

Nähstuben-Commission, die Damen: Duchek, Kohen, v. Lucam, v. Skene, Stadler.

Schneidereischul-Commission, die Damen: Harum, v. Hügel, v. Lucam, Stadler, Weiss.

Maschinstrickereischul-Commission, die Damen: Duchek, v. Lucam, Lippitt.

Feinwäschereischul-Commission, die Damen: Jolsdorf, Lippitt, Stadler.

Stipendistinnen-Commission, die Damen: Kompert, Baronin Rothschild, v. Wiener.

Ausstellungs-Commission, die Damen: Jolsdorf, Kohen, Lippitt, v. Lucam, Stadler, v. Wiener.

Gebarungsausweis zur Bilanz

	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Vermögensstand (Cap.-Conto) am 31. August 1882	189874	94
Einnahmen.								
Mitgliederbeiträge	4879	56	.	.
Ausserordentliche Beiträge	1298	35	.	.
Subvention des k. k. Unterrichtsministeriums	8000	.	.	.
Subvention des n.-ö. Landtages pro 1883-84	600	.	.	.
Subvention der Commune Wien	1000	.	.	.
Zinsen von Werthpapieren und Depôts	1107	07	.	.
Hauszins von Miethparteien	115	24	.	.
Beiträge der Schülerinnen für Lehrmittel und Bibliothek	527	.	.	.
Einschreibebühren	1354	92	.	.
Einnahmen der Schulen.								
Bildungsschule:								
Betriebseinnahmen	18543	.	.	.	.	.
Wintercourse:								
Betriebseinnahmen	883	.	.	.	.	.
Gewerbliche Schulen:								
Betriebseinnahmen	10235	.	.	.	.	.
Zeichenschule:								
Betriebseinnahmen	4823	66	.	.	.	.
Nähstuben:								
Betriebseinnahmen	15657	69	.	.	.	.
Schneiderschule:								
Betriebseinnahmen	1962	64	.	.	.	.
Strickerschule:								
Betriebseinnahmen	1199	10	.	.	.	.
Feinwäscherschule:								
Betriebseinnahmen	1756	51	55060	60	.	.
Vermehrung des Inventars:								
Einrichtung:								
Vermehrung durch Baarkäufe	759	96	.	.	.	.
Transport	759	96	73942	74	189874	94

vom 31. August 1883.

Ausgaben.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Verwaltungsauslagen:								
Gehalte, Löhne, Trinkgelder und Verpflegung der Dienerschaft	5.038	95	.	.	.	.	.	.
Beheizung, Beleuchtung, Reinigung	2.272	39	.	.	.	.	.	.
Kanzleierfordernisse	193	73	.	.	.	.	.	.
Postporto u. Stempel	194	66	.	.	.	.	.	.
Drucksorten	763	01	.	.	.	.	.	.
Gebäudeerhaltung u. Hauserfordernisse	1.301	07	.	.	.	.	.	.
Steuer	725	42	.	.	.	.	.	.
Allgem. Unterrichts- u. Ausstellungserfordernisse	145	84	.	.	.	.	.	.
Ausserord. Ausgaben	40	50	.	.	.	.	.	.
	10.675	57	.	.	.	.	.	.
repartirt a. d. Schulen.								
Baucapitalzinsen (an die I. öst. Sparcasse, für die Schuld von 56.821 Gulden zu zahlende Zinsen)	3.156	81	.	.	.	.	.	.
repartirt auf die Schulen.								
Ausgaben für die Schulen:								
Bildungsschule:								
Betriebsauslagen	14505	86						
Antheil an Baucapitalzinsen	1578	42						
„ „ Regie	5337	79	21422	07				
Wintercourse:								
Betriebsauslagen . . . . .	.	.	705	.				
Gewerbliche Schulen:								
Betriebsauslagen	7187	50						
Antheil an Baucapitalzinsen	697	65						
„ „ Regie	2359	30	10244	45				
Zeichenschule:								
Betriebsauslagen	4232	12						
Antheil an Baucapitalzinsen	268	33						
„ „ Regie	907	42	5407	87				
Nähstube:								
Betriebsauslagen	14826	45						
Antheil an Baucapitalzinsen	378	81						
„ „ Regie	1281	07	16486	33				
Transport . . . . .	.	.	54265	72	.	.	.	.

	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Transport	759	96	73942	74	189874	94
Lehrmittelsammlung:								
Vermehrung durch Baarkäufe	322	13	.	.	.	.
Bibliothek:								
Vermehrung durch Baarkäufe	118	80	1200	89	75143	63
Erhöhung des Activvermögens durch Rückzahlung an die Sparcassa	2267	19
	267285	76

Für den

Die Prä

Jeannette von

Die Buchhalterin:

Baronin Priska Hohenbruck m. p.

	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Transport . . . . .	.	.	54265	72	.	.	.	.
Schneidereischule:								
Betriebsauslagen	1378	69	.	.	.	.	.	.
Antheil an Baucapitalzinsen	85	23	.	.	.	.	.	.
„ „ Regie	288	24	1752	16	.	.	.	.
Strickereischule:								
Betriebsauslagen	1282	42	.	.	.	.	.	.
Antheil an Baucapitalzinsen	56	82	.	.	.	.	.	.
„ „ Regie	192	16	1531	40	.	.	.	.
Feinwäschereischule:								
Betriebsauslagen	1595	48	.	.	.	.	.	.
Antheil an Baucapitalzinsen	91	55	.	.	.	.	.	.
„ „ Regie	309	59	1996	62	59545	90	.	.
Beitrag zur Pensionsversicherung für das Halbjahr vom 1. April bis 30. September 1883 . . . . .	.	.	.	.	.	.	748	99
Ausgaben für das Inventar.								
Einrichtung:								
für Baarkäufe	759	96	.	.	.	.	.	.
10% Abschreibung	837	76	1597	72	.	.	.	.
Lehrmittelsammlung:								
für Baarkäufe	322	13	.	.	.	.	.	.
10% Abschreibung	357	49	679	62	.	.	.	.
Bibliothek:								
für Baarkäufe	118	80	.	.	.	.	.	.
10% Abschreibung	124	18	242	98	2520	32	.	.
5% Abschreibung vom Werthe des Vereinshauses . . . . .	.	.	.	.	11285	52	74100	73
Rückzahlung an die Sparcassa	.	.	.	.	.	.	2267	19
Vermögensstand (Capitaleonto) am 31. August 1883 (incl. Gebärungs-Ueberschuss von 1042 fl. 90 kr.) . . . . .	.	.	.	.	.	.	190917	84
	.	.	.	.	.	.	267285	76

Ausschuss:

sidentin:

Eitelberger m. p.

Die Cassierin:

Anna von Lucam m. p.

Gewinn- und Verlust-Conto.

	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
An Verwaltung	10675	57			Pr. Mitgliederbeiträge	4879	56		
" Baucapitalzinsen	3156	81			" Ausserordentliche Beiträge	1298	35		
" Pensionsversicherung	748	99			" Subventionen	9600	—		
" Strickererschule	83	32			" Zinsen	1107	07		
" Vereinshaus für 50/0 Ab-					" Mehrzins	115	24		
" schreibung	11285	52			" Lehrmittel & Bibliotheksbei-				
" Einrichtung für 100/0 Ab-					" träge	527	—		
" schreibung	837	76			" Einschreibgebühren	1354	92		
" Lehrmittel-Sammlung für					" Vereinsschulen excl. d. Ko-				
" 100/0 Abschreibung	357	49			" sten für Local und Regio	9430	40	28312	54
" Bibliothek für 100/0 Ab-									
" schreibung	124	18	27269	64					
" Capital-Conto für Gebarmungs-			1042	90					
" Ueberschuss								28312	54
			28312	54				28312	54

Revidirt und richtig befunden: **Samuel Schloss m. p., Miller m. p.**

Für den Ausschuss:

Die Präsidentin:

Jeannette von Eitelberger m. p.

Die Cassierin:

Anna von Lucam m. p.

Die Bruchhalterin:

Baronin Priska Hohenbruck m. p.

Nachweis

über

die Legate und Widmungen, welche dem Vereine seit
seinem Bestande zugegangen sind.

	fl.	fl.
Von einem Ungenannten Papierrente im Nominal- betrage von	3.100	
Von den Erben nach Herrn von Miller zu Aichholz Papierrente im Nominalbetrage von	500	
Von den Erben nach Herrn Baron Königswarter Papierrente im Nominalbetrage von	2.000	
Von Herrn B. H. Goldschmidt in Frankfurt Papier- rente im Nominalbetrage von	2.000	
Von Herrn L. Altmann Papierrente im Nominal- betrage von	100	
Von Frau A. Koppel Papierrente im Nominalbetrage von	250	
Von Herrn S. Löwy (Legat) Papierrente im Nominal- betrage von	1.000	
Von den Erben nach Frau Therese Auspitz Papier- rente im Nominalbetrage von	1.000	
Von Frau von Waschitz Papierrente im Nominal- betrage von	300	
Von Herrn Roth Papierrente im Nominalbetrage von	100	
Von Frln. v. Lenkey (Legat) 2 Stück Bankactien im Nominalbetrage von	1.200	
Von den Erben der Frau Regine Biedermann 1 Actie der Elisabeth-Westbahn im Nominal- betrage von	200	11.750
Von den Erben nach Anselm Freih. v. Rothschild	.	3.000
Von Herrn v. Ladenburg (Legat) . . . . .	.	2.000
Von Frau Elise v. Gomperz und Frln. v. Sichrovsky	.	150
Von Frau Louise Beyfus und Herrn Dr. Jaques	.	100
Von Frau Louise Kenyon (Legat) . . . . .	.	1.756
Von Frau Gabriele von Neuwall (Legat) . . . . .	.	500
Von den Erben nach Frln. Ephemie v. Kudriafsky Papierrente im Nominalbetrage von . . . . .	.	100

Verzeichnis

der

dem Vereine zugewendeten Subventionen und Geschenke.

	fl.		fl.
Seine Majestät der Kaiser	200	Fellner Agnes	1
Ihre Majestät die Kaiserin	50	Frankl Laura	2
Seine k. k. Hoheit der Herr Erzherzog Albrecht	20	Gunesch Julie, v.	1
Seine k. k. Hoheit der Herr Erzherzog Wilhelm	30	Hasard Anna, v.	1
K. k. Unterrichtsministerium	8000	Hayne Eugenie, v.	2
H. n. ö. Landtag	600	Hesky Katharine	2
K. k. n. ö. Statthaltereirei	150	Hornitschek, v.	2
Commune Wien	1000	Musil Emilie	1
Erste Oesterr. Sparcassa	1000	Oppenheim Louise	1
Carl Rath'sche Stiftung	10	Perl Fanni	1
Von ungenannten Gönnern	2	Reder Josefina	2
" " " " "	10	Spindler Emma, v.	1
" " " " "	10	Vesque Helene, Baronin	1
" " " " "	15	Vesque Irma, Baronin	1
" " " " "	20	Vesque Risa, Baronin	1
" " " " "	25	Welisch Charlotte	2
" " " " "	30	Zelger Fanni	1
" " " " "	30	Zinner Pauline	1
" " " " "	50		
" " " " "	50		
" " " " "	50		
" " " " "	70		
Brög Marie	1		
Buchfelder Clara	2		
Budalowsky Marie	1		
Charwát Anna	2		
Eltz Hermine, v.	2		

Verzeichnis

der

Ehrenmitglieder.

- Herr Arneth, Ritter v., Dr. d. M.
- „ Beck Anton, Ritter v., J. Dr., k. k. Hofrath, Director der k. k. Hof- und Staats-Druckerei.
- „ Beer Adolf, Dr., Prof., k. k. Hofrath.
- „ Bonitz, Geheimrath im preuss. Unterrichts-Ministerium.
- „ Eitelberger von Edelberg Rud., Dr., Prof., k. k. Hofrath, Director des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie.
- „ Ferstel Heinrich, Freiherr v., k. k. Prof. und Oberbaurath †.
- „ Gottlieb, Kaufmann.
- Frau Hainisch Marianne.
- Herr Hohenbruck Arthur, Freiherr v., k. k. Sectionsrath.
- „ Hofmann Leop., Baron, k. k. Hoftheater-Intendant, Excellenz.
- „ Hornbostel Otto, v., Fabrikant.
- Frau Hornbostel Helene, v.
- Herr Koppel Emil.
- „ Kompert Leopold, Ph. Dr., Schriftsteller.
- „ Lucam Carl, Ritter v., Referent der I. österr. Sparcassa.
- „ Menger Max, J. Dr., Hof- und Gerichts-Advocat, Reichsraths-Abgeordneter.
- „ Miller, Ritter von und zu Aichholz, Vincenz, Grosshändler.
- „ Peez Alexander, J. Dr., Schriftsteller, Reichsraths-Abgeordneter.
- Frau Prokesch-Osten-Gossmann Friederike, Gräfin.
- Fräulein Safford Mary, Dr. d. Med.
- Herr Schmidt-Zabiérow Franz, Freih. v., k. k. Landes-Präsident von Kärnthen.
- „ Spiegl Edgar, Schriftsteller.
- „ Storck Josef, k. k. Professor und Regierungsrath.
- „ Willmann Otto, Dr., k. k. Professor.
- „ Zichy v. Vasonykeö Edmund, Graf, k. k. Kämmerer und Geh. Rath.
-

Verzeichnis
der
Mitglieder-Beiträge
für das Vereinsjahr
vom 1. September 1882 bis 31. August 1883.

Jährlich fl.	Jährlich fl.
Abeles Anna 3	Bach Josefa 3
Abeles Marie 5	Bach Minna 3
Adensamer Johanna 3	Bacher Bertha 3
Adensamer Virginie 5	Bacher Elise 3
Adler Cäcilie 3	Bäcker Fanni 5
Adler Johanna 3	Bachmayer Anna 3
Aichelburg Clara, Gräfin, geb. Baronin Eichhoff 5	Baiersdorf Helene, v. 5
Alcaini Louise, Gräfin 5	Bamberg-Emminger, Bar. 3
Altenberg Marie 3	Bamberger Anna 3
Amadei Anna, Gräfin 5	Bárány Marie 3
Anderl Marie 3	Bärnklaus Anna 3
Angely Bertha, v. 3	Baum Rosa 3
Angely Louise, v. 3	Baumann Josefine 3
Angerer Josefine 3	Baumgartner Elise, Bar. 5
Ankert von Wernstaedten Anna 3	Baumgartner Julie, v. 3
Anthoine Louise, v. 3	Beck Anna, Bar., Excell. 3
Araülza Ida, Edle v. 3	Bell Marie 3
Arenberg-Liechtenstein, Für- stin 10	Beer Henriette 3
Arlt Marie, v. 3	Benedikt Betti 3
Arneth Emma, v. 5	Benesch Anna 3
Althaber Elise, v. 5	Berger Clara 3
Árvay Marie, v., geb. v. Schmer- ling 3	Bernreiter Marie 5
Ascher-Rosauer Clotilde 3	Bettelheim Elise 3
Assmayer Anna 3	Bettelheim Regine 4
Auerhammer Fanni, v. 3	Beyfus Louise 5
Auspitz Helene 5	Biach Fanni 5
Auspitz Mathilde 5	Biedermann Emma 3
Auspitz Therese 3	Biedermann Regine 1 1/2
	Biedermann Elisabeth, v. 3
Baar Walburga 3	Biermann Amalie, v. 3
Babitsch Marie, v. 5	Billroth Christine, v. 5
Bach Emilie 3	Binder Henriette 3
Bach Emilie 3	Bischoff Johanna, v. 5
	Bleichensteiner Rosalie 3
	Blümel Sofie 5
	Böhm Marie 3
	Böhm Pauline 5

	Jährlich fl.		Jährlich fl.
Bolt Marie	3	Deiller Anna	3
Bolzani Amalie	3	Devez Marie, geb. Marx v. Marxberg, Bar.	3
Bombelles-Salm, Marie, Gräfin	5	Diamantidi Karoline	5
Bondy Ottilie	3	Diller-Hess Anna, Baronin . .	3
Bondy Pauline	6	Dioszeghy Therese, v	3
Borkenstein Emilie	3	Ditmar Louise	20
Boschan Antonie, v.	3	Dittel Marie, v.	3
Boschan Clara, v.	5	Doblhoff Marie, Bar.	5
Boschan Marie	3	Dollfuss Therese	3
Braisach Pauline	3	Dom Mayer Katharine	3
Brauer, Consulin	5	Dormitzer Regine	5
Braunendal Hermine, v.	10	Drathschmiedt v. Mährentheim Marie	3
Breisky Henriette, v.	3	Dreger Auguste	5
Breisky Louise, v.	3	Dreher Käthi	30
Brentano-Lieben Ida, v.	5	Drexler Adele	3
Breuning Josefine, v.	3	Drohojowska Marie, Gräfin . .	3
Breyer Karoline, v.	3	Dub Emma	5
Brezina Eleonore	3	Duchek Marie	10
Brezina Friederike	3	Dumba Marie, v.	10
Brezina Ottilie	3	Dumreicher Fanni, Bar.	5
Broncs Karoline	6	Duschnitz Katharine	3
Brunner v. Wattenwyl Karo- line	3	Dutschka Malwine	10
Brünner Anna	3		
Bruckmüller Marie	3	E berle Marie, v.	3
Brücke Dorothea	5	Ebner, Baronin	6
Brückner Margarethe	3	Eder Josefine	3
Brüxner Elisabeth	3	Egger Betti	3
Brüxner Johanna	3	Ehrenfeld Katharine	3
Brunabend Josefa	3	Ehrenfeld Tilly	5
Bujatti Jeannette	5	Ehrhardt Clelia, v.	3
Bujatti Therese	5	Eichler v. Eickron, Bar.	5
Burger Karoline	3	Eisenstädter Fanni, v.	3
Burián Louise	3	Eiselsberg Anguste, Bar.	6
		Eitelberger v. Edelberg Jean- nette	15
C alm Therese	5	Eitelberger v. Edelberg Louise	5
Cerini Karoline, Gräfin	3	Eitelberger v. Edelberg Marie	3
Cerri Charlotte, v.	3	Elsler Hermine	5
Chamrath Anna	3	Emminger Marie, Bar.	3
Chiari Fanni	3	Engel-Pontzen Hermine	5
Chiari Pauline	4	Engel Marianne	3
Chlumecky Leopoldine, von, Excel.	20	Engerth Anguste, Bar.	3
Chroback Helene	3	Engländer Emma	3
Cóllalto Karoline, Fürstin	15	Ephrussi Emilie, v.	10
Csany Marietta, v.	3	Epstein Rosalie	3
Czermak Hedwig	3	Erb Alexandrine, v.	5
Czernohlawek Pauline	3	Erlanger Victor, Bar.	20
Czilchert Sidonie	3	Eszterházy Stefanie, Gräfin . .	5
		Exner Anguste, geb. v. Bach	3
D almer Marie	3	Exner Marie, v.	5
Delne Angelika	5		

	Jährlich fl.
Faber Adele	3
Faber Bertha	5
Faber Marie	3
Falke v. Lilienstein Amalie, Baronin	5
Feldmann Anna	3
Felix Eleonore, v.	3
Felmayer Adeline	5
Fellner Käthi	3
Fellner Julie, v.	3
Felsen Hermine	5
Fenzl Josefine	5
Ferstel Lotte, Baronin	5
Figdor Betti	5
Figdor Emilie	3
Filek Edle von Wittinghausen Marie	3
Fischer Marie, v.	3
Fischhof Johanna	5
Flamm Marie	5
Flattich Marie	3
Fleischel Ida	11
Fleischmann Alida	10
Flesch Karoline, v.	4
Flesch v. Festau Karoline	4
Flesch Katharine v.	3
Flesch Rika, v.	4
Floch v. Reyersheim Josefine	3
Flori Franziska, v.	5
Fluck von Leidenkron Marie, Baronin	3
Foltanek Marie	3
Foltz Anna	3
Fränkel Betti	5
Franz Anna	3
Freund Amalie	5
Freund Marie, geb. Fröhlich v. Feldau	5
Freiberg Anna, v.	3
Friedländer Anna	3
Friedländer-Delia Regine	3
Friedmann Marie	3
Frisch Jenni	3
Fröhlich Betti	3
Fröhlich Fanni	3
Fröschels Emilie	3
Frühwirth Karoline	5
Fürstenberg-Busek Karoline, Landgräfin, Excell.	5
Fürstenberg Therese, Land- gräfin, Excell.	5

	Jährlich fl.
Gablentz, Bar., Excell.	3
Gänsbacher Antonie	3
Gagern Leopoldine, Bar.	3
Galatti Henriette, v.	3
Galvagni-Millanes Hortense, v.	5
Geitler Anna	3
Genotte Adolfine, Bar.	3
Gensbauer Marie	3
Gensbauer Sidonie	3
Gerhardt Katharina	4
Gerold Bertha, v.	3
Gerstner Betti	3
Giampietro Ludmilla	3
Gillar Marie	3
Gilewska Emilie, v.	5
Giskra Elise, Excell.	5
Glaser Minna, Excell.	5
Glogau Rosa	3
Göbl Camilla	3
Goës Marie, Gräfin, Excell.	5
Goetz Karoline	3
Goldberger Fanni, v.	3
Goldschmidt Adele, v.	5
Goldschmidt Cäcilie	3
Gomperz-Bettelheim Karoline, von	5
Gomperz Elise, v.	3
Gomperz Louise, v.	15
Gomperz Minna, v.	3
Gomperz Nelli, v.	3
Gomperz Rosa, v.	5
Goutta Eveline, v., Excell.	3
Grehs Fanni	5
Gridl Mathilde	5
Gross Marie, v.	10
Gross Therese	3
Grossinger Therese	5
Grübl-Beyfus Henriette	5
Grünbaum Ernestine	3
Grünebaum Charlotte, v.	5
Grünebaum Fanni	5
Grünwald Malwine	3
Grünwald Julie	5
Grund Irene	3
Gülcher Adele	3
Gutherz Lisa	3
Gutmann Sofie	10
Haas Amalie	3
Haas Corneille	10
Haas Marie, v.	10
Haber Henriette, Bar.	20

	Jährlich fl.		Jährlich fl.
Haberler Sofie, v.	3	Heyssler Louise	4
Hacker Josefine, v.	3	Hildburghäusser Regine	3
Hänisch-Marb Kath.	3	Hiller Mathilde	5
Härdtl Louise, Bar.	5	Hinterleitner Katharine	10
Hager Amalie	3	Hinträger Emma	3
Hainisch Marianne	5	Hirschfeld Adelheid	3
Hall Wilhelmine	10	Hirschl Charlotte	5
Haller Karoline	3	Hirschler Anna	5
Haanen Emilie, v.	3	Hochstetter Georgine, v.	3
Hardegg-Choiseuil Pauline, Gräfin	5	Hochstetter Justine, v.	10
Hardt Amalie	5	Hönigsberg Eugenie, v.	3
Hardt Bertha	5	Hofeneder Anna	3
Hardt Marie	5	Hofer Albertine, v.	3
Hardtmuth Mathilde, v.	3	Hoffinger-Herz Henriette, v.	3
Hardtmuth Rosalie, v.	3	Hoffmann Clemence	3
Harpke Emma	3	Hofmann Louise	5
Harrasowsky Therese, v.	3	Hofmann Marie	3
Hartl Amalie	3	Hofmannsthal Fanni, v.	3
Hartl Emilie	3	Hofmannsthal Minna, v.	3
Hartl Flora	3	Hohenbruck Priska, Bar.	10
Hartl Karoline	3	Hohenlohe Marie, Fürstin	5
Hartl Marie	3	Hohenwart-Gerlachstein Mar- garethe, Gräfin	3
Hartl Therese	3	Holdorf Anna	3
Hartmann Bertha	3	Holluber Betti	3
Harum Emma	3	Holluber Therese	3
Hasenauer Victorine, Bar.	3	Holzhausen Mary	5
Hasenöhrle Gabriele, v.	3	Homann Therese	3
Hasslinger von Hassingen Felicie	3	Horn Charlotte	3
Haubner Marie	3	Hornbostel Antonie, v.	5
Hauffe Minna	3	Hornbostel Camilla, v.	3
Hauser Emmi	10	Hornbostel, Helene, v.	5
Hauser Johanna	3	Hornbostel-Magnus Helene, von	3
Hauser Käthi	5	Hornig-Kudriaffsky Marie, v.	3
Hebra Johanna, v.	10	Horwitz Clementine	5
Hecher Therese	3	Hoyer Eleonore	3
Heidmann Emanuela	3	Hügel Louise, v.	20
Heimann Rosa	6	Huber Marie	3
Hein Auguste, v.	3	Hubert Fanni, v.	3
Heintl Therese, v.	5	Hueber Elise	3
Hellbold Therese	3	Huze Johanna, v.	3
Heller Henriette	3		
Hellmann Lina	3	Igler M.	3
Helm Antonie	5	Isbary Louise	5
Henneberg Ottilie	5		
Hermann Rosa	3		
Herz Henriette	6	Jacobowicz Rosine	3
Herzfeld-Götzl Anna	3	Jaden Henriette, Bar.	3
Herzfeld Lola	3	Jaff Rosalie	3
Herzog Marie	3	Janschky Elise	5
Hetzer Helene	3	Jellinek Rosalie	3
Hetzer Marie	3		

	Jährlich fl.		Jährlich fl.
Johlson Ottilie, v.	3	Kohnberger Emilie	5
Jolsdorf Mathilde	10	Kolbe Wilhelmine	3
Jonak v. Freienwall Marianne	3	Koller Josefine	3
Jurie Karoline, v.	3	Koller-Podstatzky, Gräfin	5
		Kollonitz Elise, Gräfin	3
Kaan Emilie, v.	3	Kompert Marie	5
Kaiser Charlotte	3	Konradsheim Marianne, Bar.	3
Kalchberg Marie, Bar.	3	Koppel Amalie	5
Kalchberg Marie, Bar.	3	Kornhuber Hermine	3
Kalchberg Rosine, Bar.	3	Kraft W.	3
Kalmann Mathilde	3	Kralik Louise	10
Kalmus Marie	3	Krall Therese	3
Kaltenbock J., v.	5	Krickl Therese	3
Kammerlacher Therese	3	Krumhaar Friederike	3
Kanitz Louise	3	Kuderna Louise	3
Kanitz Sofie	5	Kuffler Louise	3
Kann Pauline	3	Kuffner Nanette, v.	3
Kapper Jeannette	3	Kuffner Rosalie, v.	5
Karajan Auguste, v.	3	Kunwald Emma	5
Karajan Henriette, v.	5	Kunwald Therese	5
Karajan Julie, v.	5	Kunzek Marie, v.	5
Karpeles-Emma	10	Kuppelwieser Bertha	10
Kasche Clara, geb. Winkler		Kuranda Regine	3
von Forazest	3	Kurzweil Emma	3
Kauders Lina	3	Kuschel Clementine	3
Kaufler Ida	10		
Kellner Sofie	3	Lachnit Hermine	3
Kern-Pontzen Clementine	3	Lackner Helene	3
Kienböck Adele, v.	3	Lagusius Anna, v.	3
Kienmayer Sofie, Bar.	3	Landauer Ellen	10
Kinsky-Liechtenstein, Fürstin	10	Lang Ella, v.	3
Klaps Louise	5	Lang Fanni	3
Klein Lena	5	Lang Flora	3
Klein Lina	4	Lange v. Burgenkron Marie	5
Klein Leopoldine, Bar.	3	Latzel Auguste	10
Klinkosch Elise	5	La Vigne Giuseppina	5
Klob Sofie	3	Lederer-Trattnern Gabriele,	
Kluger Anna	3	Bar.	3
Klun Marie	5	Lefèvre Camilla, v.	3
Knepper Cäcilie	3	Léon Hermine, v.	3
Knoll Louise	5	Léon Ida, v.	5
Koch Barbara	3	Léon Nina, v.	3
Koch Eugenie	3	Leibenfrost Katharine	3
Kobanik Camilla	3	Leidesdorf Marie	3
Köchert Anna	3	Leidesdorf Therese	3
Königsberger Sofie	3	Leistler Emilie	3
Königswarter Charlotte, Bar.	10	Leitenberger Hermine, v.	5
Körner Marie	3	Leitenberger Helene, Bar.	25
Kohen Sidonie	5	Leyritz Sidonie, v.	4
Kohn Eveline	3	Leyrer Katharine	3
Kohn Lina	3	Lieben-Todesco Anna, Bar.	10
Kohn Louise	5	Liebenberg Pauline, Bar.	3

	Jährlich fl.		Jährlich fl.
Liebig Leopoldine, Bar.	10	Mayer Natalie	3
Liechtenstein Fanni, Fürstin	3	Mayer Therese	3
Liechtenstein Henr., Alf., Fürstin	5	Mayer von Alsó-Russbach Auguste	3
Liechtenstein Marie, Fürstin	10	Mayer-Leou Rosa, v.	3
Lichtenfels Karoline	3	Mayerhofer Bertha, v.	5
Ligotzky Constance	3	Mayerhofer-Friesach Chr., v.	3
Lilienau Marie, Bar.	3	Mayerhofer Irene	3
Lindenthal Bertha	3	Mayersberg Amalie, v.	3
Lippert Josefine, v.	5	Mayr v. Mellnhof Theod.	10
Lippit Mathilde, geb. v. Miller zu Aichholz	20	Meichl Sofie	5
Littrow-Bischoff Auguste, v.	10	Menger Marie	5
Littrow-Krieger Helene, v.	5	Merkl v. Reinsee Eleonore, Baronin	3
Littrow-Mauthner v., Excell.	5	Merz Auguste	3
Löhner Natalie, v.	3	Messat Jeannette, v.	5
Löwenbach Pauline	3	Metaxa A., v.	3
Löwenstein Amalie, v.	12	Michel Wilhelmine	3
Löwenthal-Kleyle Sofie, v.	5	Mihatsch Friederike	3
Löhner Rosa	3	Millanitsch Mathilde	5
Lorenz-Lott Marie	3	Miller zu Aichholz Gab.	3
Lott Auguste	5	Miller zu Aichholz Julie	10
Lott Elwine	3	Miller zu Aichholz Math.	3
Lott Hermenegilde	3	Miller zu Aichholz Molly	20
Lott Marie	3	Miller zu Aichholz Sofie	10
Lucam Anna, v.	10	Miller zu Aichholz Olga	10
Luksch Anna	5	Mitis Marie, Bar., jun.	3
Lützow Linda, v.	3	Mitis Marie, Bar.	3
Lützow Therese, Bar.	3	Mitscha v. Märheim Paula	5
		Mitterbacher Marie	3
M amern Euphemie, v.	3	Moll Marie	5
Managetta Mathilde, v.	3	Moor Leontine	3
Mandel Rosa	3	Moskowitz Cäcilie	3
Manziarly Fanni, v.	3	Müller Marie	5
Marbach Rosa	10	Münch Elise, Bar.	3
Margulics Anna, v.	5	Muth Jonni, v.	3
Markbreiter Marie	5		
Markus Bertha	3	N ádasdy, Gräfin, Excell.	10
Marshall Josefine	4	Nadherny Friederike, v.	3
Matzinger Jennette, Bar.	3	Nadherny Pauline, v.	3
Maurer Christine, v.	3	Najmayer Marie, v.	5
Mautner v. Markhof Edithe	25	Nanke Fanni	3
Mautner v. Markhof Julie	10	Nava Karoline	3
Mautner v. Markhof Elise, geb. von Buol	10	Neblinger-Schmidt Marie	5
Mauthner Elise, v.	3	Nemes Gabriele, Gräfin	3
Mauthner Josefine, v.	6	Netruda Amalie	5
Mauthner-Weiss Helene, v.	5	Neuber Marie	5
Mauthner Laura, v.	3	Neufeldt Emma	5
Mauthner Marie, v.	5	Neumann Camilla, v.	3
Mayer Anna	3	Neumann Karoline, v.	3
Mayer Cäcilie	3	Neumann v. Spallart Gab.	3
		Neumayer Anna	3

Jährlich fl.		Jährlich fl.		
	Neustein Emilie	3	Pollak-Klarwill Henr., v.	3
	Neuwall Karoline, Bar.	3	Pollak-Kafka Jenni	3
	Newald Laura	5	Pollak-Sofie, v.	3
	Nitta Elise, v.	3	Pongratz Marie, v.	5
	Noderer Marie	3	Pontzen Fanni	3
	Nowotny Karoline	3	Popp Mathilde, Bar.	3
	Nowotny Leopoldine	3	Popper v. Podraby Eveline	5
	Nusser Ida	3	Porges Charlotte	3
	O bermüller Louise	3	Praisach Karoline	5
	Obersteiner Virginie	5	Pranter Marie	3
	Ofenheim Sofie, v.	10	Prenninger Hermine	5
	Oppenheimer Jella, v., geb.	10	Presl Anna	5
	Bar. Todesco	10	Pretzner Amalie, v.	3
	Oppolzer Cölestine, v.	5	Pretis Marie, Bar., Excell.	3
	Oser Wittgenstein Jos., v.	5	Pringsheim Sofie	10
	Ostersetzer Ernestine	5	Przibram-Schey Charl. Bar.	3
	Otto Minna	3	Przibram Gabriele	3
	Overmann-Schuster Betti	3	Przibram Marie	5
	Oxenbauer Minna	5	Purgold Henriette	3
			Puthon-Mayer, Bar.	3
			Q uittner Sofie	5
	P achler Jenni	3	R abatz Charlotte	5
	Pálffy, Fürstin	5	Raffelsberger Emma	3
	Pann Marie	5	Rassmann Marie	4
	Paoli Betti	3	Rasumoffsky Marie, Gräfin, geb. Wiener v. Welten	3
	Parmann-Schmidt Stef., v.	5	Rath Mathilde	3
	Patka Elise	3	Rathschiller Marie, v.	3
	Pauls Elise	5	Ratz Käthi	4
	Pawlik Marie	3	Rechnitz Sabine	3
	Pechkranz Eleonore	3	Reder Marie	5
	Pelser v. Fürnberg Anna	3	Reder Marianne	5
	Peez Anna	5	Reder Minna	5
	Perger Philippine, Gräfin	10	Regenhardt Sofie	3
	Petzold Anna	5	Reich Hedwig, v.	3
	Pfeiffer Emilie, v.	10	Reichert Mathilde	3
	Pfeiffer-Lipschütz Wilhelm., v.	5	Reichert Minna	3
	Philippberg, Baronin	5	Reichle Elisabeth	5
	Picard Silvie	3	Reinhardt Ludmilla	3
	Piffl-Reininghaus Louise	5	Reininghaus Em., geb. Mautner von Markhof	20
	Pipitz Therese, v.	3	Reiser Therese	3
	Pisko Katharine	3	Reitlingen Clotilde	3
	Pitha Emilie, Baronin	3	Reitzes Eugenie	3
	Pixis Friederike	3	Reitzes Pauline	5
	Plappart, Baronin	3	Rettich Antonie, Edle von	3
	Pokorny Emma	5	Rettich Bertha, Edle von	5
	Pokorny Johanna	3	Riegl Anna	5
	Pokorny Leopoldine	3	Riemann Eleonore	3
	Polaczek Selma	3	Ries-Gerstner Emilie	3
	Pollak Amalie	3		
	Pollak Emma	3		
	Pollak Helene	3		

	Jährlich fl.		Jährlich fl.
Rieser Therese	5	Schlesinger Katharine	3
Rindskopf Charlotte	3	Schlosser Katharine	3
Rint Antonie	3	Schmarda Marie, v.	5
Ripp Math., v., geb. Bar. von Coith	3	Schmerling Ida, v.	3
Rogge Amalie, v.	15	Schmidt Albertine, v.	5
Rohonzy Silvia, von, geborne von Schmerling	3	Schmidt Amalie	3
Roeder Louise	3	Schmidt Anna	3
Rollinger Johanna	3	Schmidt Ida	3
Rosenberg Katharine, v.	5	Schmidt von Zabiérow Ida, Freiin	5
Rosmanith Karoline, v.	3	Schnapper Emilie, v.	3
Rosmanith v. Florstern Flora	5	Schnapper Marie, v.	5
Rosswinkler Pauline	3	Schnapper Josefine, v.	5
Rothschild Bettina, Bar.	20	Schneck Jeannette	3
Rueskefer von Wellenthal, Bar., Excell.	6	Schneider Clara	3
Russ Karoline, v.	5	Schneider Therese	3
		Schneller Pauline, v.	3
		Schnorr Fanni, v.	3
		Schoeller Marianne, v.	5
		Schönn Sofie	3
Salcher Clementine	5	Schönthaler Minna	3
Salm Elise, Altgräfin, gebor. Fürstin zu Liechtenstein	25	Schörg Helene	3
Salm Elise, Altgräfin	3	Scholz Louise	3
Salzer Appollonia	5	Scholz Louise	3
Salzer Ida	3	Schopp Adele	3
Salzmann-Beckers Marie, v.	3	Schreder Marie	5
Samson Philippine	3	Schreiner Adele, v.	3
Sarg Anna	15	Schroeffe Sofie, v.	3
Satzger Karoline	5	Schrötter v. Kristelli Ant.	5
Sauerländer Bertha	6	Schrötter Emma, v.	3
Scala-Voigt Ida, v.	3	Schrötter v. Kristelli Lina	5
Schaller Marie	5	Schüler Hermine	3
Scharinger Louise, v.	3	Schultz Leontine, v.	3
Scharmitzer Serafine, v.	3	Schumann Julie	3
Scharschmiedt Marie, Bar.	3	Schurda Therese, Bar.	3
Scharschmiedt Pauline, Bar.	3	Schwab Fanni, v.	5
Schaup Amélie	5	Schwab Mathilde, v.	5
Scheid Hermine	5	Schwab Mathilde, v.	3
Schenk Johanna, v.	10	Schwarz-Kockerle Clementine	3
Schey Eveline, Bar.	3	Schwarz-Meiller Rosa, Bar.	3
Schey Julie, Bar.	10	Schwarz v. Mohrenstern	3
Schey Hermine, Bar.	5	Schwarz Sofie	3
Schiff Friederike	5	Schwarzenberg Ida, Fürstin	20
Schiff Lina	3	Schweiger Anna, v.	3
Schiff Rosa	5	Schweinburg Thekla	3
Schiffmann Louise	3	Seeburger Helene, Bar.	3
Schiffner Fanni	10	Seegen Hermine	5
Schindler-Köhler Ant.	3	Seidl Mathilde, v.	5
Schindler Mary	3	Seifert Julie, Bar.	3
Schlepitcka Emilie	3	Seldern Anna, Gräfin, gebor. Wiener v. Welten	5
Schlesinger Jeannette	3	Senigaglio Marie	3
Schlesinger Julie	3	Seutter Emma, v.	3

Jährlich fl.		Jährlich fl.	
Seybel Alice	5	Széchényi - Klinkosch Paula, Gräfin	20
Seybel Gertrude	10	Szilvinyi Therese, v.	3
Sichrowsky Sofie, v.	3	Szontágh Leopoldine	3
Sickel Anna	3		
Siegl Rosa	5	T	
Siegl Therese	3	Tandler von Taningen Gabr.	3
Simon Henriette, v.	5	Tausky Anna'	3
Sina Iphigenia, Bar., Excell.	100	Taussig Louise	3
Singer Emilie	3	Tegazzini H.	3
Singer Julie	3	Thavonat Anna, Bar.	3
Singer Louise	3	Theimer Camilla	5
Skene Auguste	15	Theuer Franziska	3
Sochor Therese, v.	10	Thorsch Anna	10
Sommaruga Henriette, Bar.	3	Thorsch Ernestine	10
Sommaruga Sidonie, Bar.	3	Thurn Sofie, Gräfin	10
Sonleithner Julie, v.	5	Tinti Mathilde, Bar.	3
Spangen-Podstatzky, Grf.	3	Todesco Sofie, Bar.	10
Spillmann Josefina, v.	3	Topoli Sofie	3
Spina Christine	5	Trebitsch Amalie, v.	3
Spitzer Ernestine	3	Trebitsch Julie, v.	3
Sporn Anna	5	Tremmel Wilhelmine	3
Sprenger Katharine	3	Tremier Fanni	3
Springer Helene, Bar.	10	Trenkler Friederike	5
Stadler Louise	10	Trenkwald Marie	3
Standthartner Wilhelmine	5	Trotter Rosa	5
Stellwag v. Carion Josefina	3	Trutter Karoline	3
Steiner Anna	3	Tschermak Hermine	3
Steiner Rosa	3		
Stern Sara, v.	3	U	
Stern Theresia, v.	3	Uiblein Anna	3
Studel Friederike	5	Ullmann Josefina	3
Stiassny Julie	3	Unger Therese	3
Stockmayer Elise	3	Unger Emmi, geb. Baronin Schey	20
Stöger Therese	3		
Stork Charlotte, v.	5	V	
Strakosch Sofie	3	Vesque Marie, Bar.	3
Straschirippka Louise, v.	3	Vivenot-Thewald Gerta, v.	3
Strassnitzky Sofie, v.	3	Volpini de Maestry M. L.	3
Streicher Friederike	3		
Streicher Karoline'	3	W	
Strisower Friederike	3	Wagenmann Adele	5
Strohschneider Cäcilie	3	Wagner Antonie	3
Stummer v. Tavernok Amalie	5	Wagner Clementine, v.	3
Stummer v. Tavernok Auguste	5	Wagner Hermine, geb. Müller v. Hauenfels	3
Stummer v. Tavernok Betti	5	Wagner Serafine	3
Stummer v. Traunfels Auguste	5	Waagner Rosa Edle von Wallererstädt	5
Sturany Betti	3	Wahrmann Emma	3
Suess Eleonore, v.	3	Waideln Betti, v.	3
Suess Hermine, v.	3	Waldstein Hermine, v.	3
Suttner Adele, Bar.	3		
Széchényi Elsa, Gräfin	10		

	Jährlich fl.		Jährlich fl.
Wallishauser Louise	3	Wimberg-Ziemsens Elise	4
Waschitz Johanna, geb. von Robert	5	Wimpffen - Sina Anastasia, Gräfin	5
Wasserburger Nina	3	Winkler Gustawina	5
Weber v. Ebenhof Isabella	3	Winter Wilhelmine	5
Wehli Leopoldine, Bar.	5	Wittelsböfer Bertha	3
Weigl Cäcilie	4	Wittgenstein Fanni, v.	3
Weikersheim Anguste, v.	5	Wittgenstein Justine, v.	5
Weil Rosette	3	Wittgenstein Marie, v.	3
Weingarten-Münzberg Sido- nie, v.	3	Wodianer Emma	10
Weinlechner Leopoldine	3	Wöber Amalie	5
Weinlich Laura	3	Wögerer Karoline	3
Weisenfeld von Weisach Jeannette	5	Wölfler Josefine	3
Weiss-Fenzl Adeline	3	Wollheim Helene	5
Weiss Amalie, v.	3	Wrchowsky Helene, v.	5
Weiss von Schleussenburg Friederike	3	Württemberg Eugenie Vilma, Herzogin	5
Weiss Helene	15	Würth Leopoldine	3
Weiss Modesta	5	Wüste Anna, v.	3
Weiss Wanda	3	Wüste Louise, v.	3
Weissel Amalie	5	Wustl Louise	5
Weissel Lucie	3	Zabéc Karoline, Gräfin	3
Weisshappel Therese	3	Zappert Henriette	3
Weissweiler-Morpurgo	3	Zeissl Babette	5
Wertheimer Regine, v.	3	Zephireska Pauline	3
Wertheimstein Franziska, v.	3	Zetsche Fanni	3
Wertheimstein Josefa, v.	3	Ziegler Therese	5
Wibiral Eugenie	3	Ziffer Karoline	3
Wiedenfeld Friederike, Bar.	3	Zifferer Rosa	5
Wiener v. Welten Henriette	25	Zimmermann von Göllheim Emma	3
Wiesenburg Minna	3	Zwölf Camilla, v.	3
Wiesenburg Sofie	5	Zumbusch Antonie	5
Willner Marie	3		

Verzeichnis der Herrenbeiträge

vom 1. September 1882 bis 31. August 1883.

Jährlich fl.	Jährlich fl.
A renberg Josef, Fürst 10	Gillar Valerian, k. k. Hof-
Arneth Alfred, Ritter v., k. k.	Schlosser 3
Hofrath, Excell., wirkl. Geh.	Goldschmidt N. L. 1
Rath 5	Gomperz Theodor, v., Ph. Dr.
Arneth Franz, Ritter v., Dr.	k. k. Universitäts-Professor . 5
d. M. 5	Gögl Johann, Hansbesitzer . 5
Arnt Franz, Ritter v., k. k.	Gutherz Karl, Ingenieur . . . 3
Sectionschef 5	
Ascher Adolf, Ritter v., k. k.	H arrassowsky Philipp, Ritt. v.,
Hofrath 3	J. Dr., k. k. Ministerialrath . 1
Ascher Anton 10	Hartung von Hartungen Chr.
	Hermann, M. Dr. 3
B anhans Anton, Dr. Juris,	Hasenöhl Victor, v., J. Dr.,
Excell., k. k. w. Geh. Rath . 5	Hof- und Gerichtsadvocat . 1
Bauernfeld Eduard, v., Schrift-	Hauser Ferdinand, Stadt-Bau-
steller 5	meister 20
Baumgarten Moriz, v., Guts-	Hoffer Karl, J. Dr., Hof- und
besitzer 5	Gerichtsadvocat, Reichs-
	raths-Abgeordneter 1
C erri Cajetan, v., k. k. Hof-	Hofmann Anton, Ritter von,
und Ministerial-Secretär . . 3	Güter- Director der k. k.
	Theres. Akademie 3
D elaplane John F., Excell.,	Hofmann Leopold, Freiherr v.,
Leg.-Secr. der Nordameri-	k. k. General-Intendant der
kanischen Vereinigten Staa-	Hoftheater 10
ten 10	
Dittel Leopold, Ritter v., Dr.	J aques Heinrich, J. Dr., Hof-
d. M. 2	und Gerichtsadvocat, Reichs-
Drathschmidt von Mährent-	raths-Abgeordneter 5
heim Friedr. k. k. General-	Jagusic Sigmund, Edler v. . . 3
Auditor 3	Jung Charles, Rentier 3
E gger Alfred, Apotheker . . 3	
	K ern Heinrich, J. Dr. 10
F erstel Heinrich, Freih., Ober-	Kinsky Ferdinand, Fürst zu,
baurath, k. k. Professor . . 5	k. k. Geh. Rath, Mitglied
Figdor Gustav, Grosshändler . 3	des Herrenhauses 10
	Kohen Sigmund 2
G änsbacher Jos., J. Dr., Pro-	Koppel Emil, Compositeur . . 3
fessor am Conservatorium . . 3	

	Jährlich fl.		Jährlich fl.
L anckoroński - Brzezie Karl, Graf, k. k. Geh. Rath, Mitglied des Herrenhau- ses, Curator des österr. Museums für Kunst und Industrie	5	P achner von Eggenstorf Ant., Freiherr, k. k. Hofrath . . .	3
Lederer Arthur, Freiherr . . .	5	Plohn S., Dr. der Med.	3
Lewinsky Heinr., k. k. Prof.	3	Plutzar Ernst, J. Dr., Hof- und Gerichts-Advocat . . .	3
Lewinsky Josef, k. k. Hof- schauspieler	1	Pokorny Eduard, J. Dr., Hof- und Gerichts-Advocat . . .	4
Liechtenstein Karl Rudolf, Fürst zu, k. k. Oberstl.	10	Porges Adolf	10
Lippmann Eduard, Ph., Dr., k. k. Universitäts-Pro- fessor	5	R ansonnnet - Villez Charles, Freiherr v., k. k. wirkll. Geh. Rath, Excellenz . . .	10
Lobmeyr Ludwig, k. k. Hof- Glaswarenfabrikant . . .	3	Reder Karl, Holzhändler . . .	5
Lucam Karl, Ritter v., Refer- rent der I. österr. Spar- casse	10	Roth Felix, Dr.	4
Lucam Wilhelm, Ritter von General-Secretär d. öst- ung. Bank	5	S ager M., Allgem. General- Bauunternehmer	10
M alanotti A. S.	10	Salm Altgraf, Hugo jun.	3
Manheimer Ed., Oberinspector der Südbahn	1	Salm Altgraf, Hugo sen.	10
Marchet Gustav, J. Dr., k. k. Professor an der Hoch- schule für Bodencultur . . .	2	Salm Altgraf, Karl jun.	3
Miller Ritt. zu Aichholz Eug.	5	Schwendenwein, Ritter von Lanauberg August, k. k. Hof-Architekt und Ober- Baurath	25
Miller Ritt. zu Aichholz Franz	5	Schwingenschlögel Rud., J. Dr.	3
Miller Ritter zu Aichholz Vincenz	10	Stricker Salomon, M. Dr., k. k. Univ.-Prof.	2
Mohr Hermann	1	W ahlberg Wilhelm, J. Dr., k. k. Hofrath u. Univer- Prof.	5
Moreau Karl, Ritter v.	2	Wiener Kaufm. Gremium . . .	10
Müller Karl	2	Winter Josef	10
N iebauer Anton, Ritter von, k. k. Ministerialrath . . .	1	Winterstein Simon, Freiherr von, Mitglied des Herren- hauses	5
		Z imer August, k. k. Oberst- Auditor	1